

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 234

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 6. Oktober
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 6 octobre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 234

Redaktion:
Handelsamt des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeit (Ausland 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 234

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / An die Inhaber von Obligationen der Internationalen Bodenkreditbank in Basel. / Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Office suisse de compensation. / France: Majoration de 4%. — Importation des engrais phosphatés et potassiques dans les colonies assimilées. — Décret portant établissement des droits de sortie sur les déchets de métaux non ferreux. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschertungen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publiques et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1094⁹)

Gemeinschuldner: Täuber Carl, geb. 1909, Handel in Kinderwagen und Rohrmöbeln, Schöpfle 24, in Zürich 1.
Konkurrenzeröffnung: 4. September 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 25. Oktober 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (4998⁸)

Gemeinschuldner: Frei Robert, geb. 1897, von Wittenbach (Kt. St. Gallen), Gastwirt zum Adler in Feuerthalen.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 3. Oktober 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Oktober 1934, nachmittags 2 Uhr, im Adler, in Feuerthalen.
Eingabefrist: Bis 6. November 1934.

Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Gasthof zum Adler mit Saalbau, Wohn- und Oekonomiegebäulichkeiten, für Fr. 142,000. — asssekuriert, mit 32,01 Aren Grundfläche und Umgelände in Feuerthalen, Kat. Nr. 110.
2. 39 m² Lagerplatz dabei, Kat. Nr. 108.
3. ½ an 91 m² Zufahrt, Kat. Nr. 107.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (4796)

Gemeinschuldner: Gohl Fritz, Sattlermeister, von und in Aarberg.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 29. September 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 29. Oktober 1934.

Kt. Zug Konkursamt Zug (4676¹)

Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten zu Lasten der beiden nachbezeichneten Liegenschaften des Konkursanten Graf Johann, Schreinermeister, Zug: 1. Haus, Assek. Nr. 233, zur Hofbrücke genannt, mit zirka 65 m² Grundfläche, versichert für Fr. 13,500. — im Dor; 2. Haus, Assek. Nr. 290, versichert für Fr. 18,700. — und Umgelände, zusammen zirka 200 m² gross, an der Artherstrasse, beide in der Stadtgemeinde Zug gelegen,

welche unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden hiermit ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte binnen 20 Tagen beim obgenannten Konkursamt unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden. Soweit dieselben nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4797)

Failli: Miserez Hubert, fils de Joseph, de La Joux (Berne), garage et atelier mécanique, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 octobre 1934.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 12 octobre 1934, à 10 hs., à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 6 novembre 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4844)

Gemeinschuldnerin: Gloria A.-G. (Gloria S.A.), Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel in Textilwaren und Handel mit Waren aller Art, Rheinländerstrasse 17, früher Breisacherstrasse 23, in Basel.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 8. September 1934.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4845)

Der Nachlass des am 19. Juli 1934 in Frick verstorbenen Hollenstein-Knösel Eduard, wohnhaft gewesen Klybeckstrasse 46, Inhaber der Firma Eduard Hollenstein, Vertretungen aller Art, Kleinhüningeranlage 15, in Basel, wird zufolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 12. September 1934.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4846)

Gemeinschuldner: Schlageter-Czischkowsky Paul, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Paul Schlageter, Wirtschaftsbetrieb, St. Johans-Vorstadt 49, in Basel.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 23. Juli 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Oktober 1934, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 6. November 1934.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Unter-Klettgau in Hallau (4798)
 Gemeinschuldner: Gasser-Justin Jakob, Malermeister, geb. 1877, in Hallau.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1934.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus Hallau.
 Eingabefrist: Bis und mit 3. November 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (4995*)
 Erste Auskündigung.
 Gemeinschuldner: Braun August, Fabrikation chemischer Produkte, Kräuterdestillerie und Handel in Drogen, bürgerlich von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft an der Bedastrasse, in Wil.
 Konkurseröffnung: 29. September 1934.
 Ordentliches Verfahren.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.
 Eingabefrist für Forderungen: Bis 5. November 1934.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 25. Oktober 1934 betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:
 Ein Wohnhaus, assek. sub Nr. 1054 für Fr. 33,000.—, nebst 263 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Bedastrasse in Wil.
 Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Wil zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4799)
 Failli: Borno Edouard, confiserie, Croix d'Ouchy, à Lausanne.
 Date du prononcé: 2 octobre 1934.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 26 octobre 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4800)
 Faillie: Etablissements Maasco S.A., manufacture de lingerie, Avenue du Simplon 47, à Lausanne.
 Date du prononcé: 2 octobre 1934.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 15 octobre 1934, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 6 novembre 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4801)
 Faillie: Société immobilière de l'Aubépine S.A., à Lausanne.
 Date du prononcé: 2 octobre 1934.
 Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis riére la commune de Lausanne, en Béhusy: 26 octobre 1934.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 26 octobre 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut (4802)
 Failli: Berguer Georges, droguerie, Château-d'Oex.
 Date du prononcé: 26 septembre 1934.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 15 octobre 1934, à 14 hs., en Salle du Tribunal, à Château-d'Oex.
 Délai pour les productions: 6 novembre 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4847)
 Failli: Dallenbach Armand, restaurant «Eclair», Rue du Mt. Blanc 19, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} octobre 1934.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 15 octobre 1934, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 6 novembre 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (4997)
 Auflegung von Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und des Konkursinventars.

Im Konkurse über Fretz Albert, geb. 1867, Sägerei, in Kloten, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und des Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes bzw. Lastenverzeichnisses sind bis zum 16. Oktober 1934 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke oder Schätzung der Aktiven beim Bezirksgericht Bülach im Doppel einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (4803)
 Im Konkurse über die Firma Knierim & Jossen, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von landwirtschaftlichen Geräten, in Laufen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind evtl. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. beim obgenannten Amte einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4804)
 Gemeinschuldner: Schibler Otto, Ottos, Schraubenfabrikant, in Biberist.
 Planaufgabe: 6. Oktober 1934.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4848)
 Gemeinschuldner: Kohler-Schär Emil, Greifengasse 18, Gasthofs- und Wirtschaftsbetrieb, Untere Rebgasse 3, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (4805)
 Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurse des Hübner-Lacher Wilhelm, Mineralquellen Schloss Bottmingen, Inhaber der Einzelfirma Willy Hübner-Lacher, Hotel und Restaurant Schloss Bottmingen und Weinhandlung, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie die Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt. Freitag, den 26. Oktober 1934, 14½ Uhr, im Schlosshotel Bottmingen, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung und des Gläubigerausschusses.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Diversa.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4806)
 Im Konkurse über Vögelin Hermann, Mechaniker, Akazienstrasse Nr. 6, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (4807)
 Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurse liegen auf:

Kuster Alfons, Kaffee-Essenzfabrik, Schmerikon.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 9. bis 18. Oktober 1934.

Kt. Thurgau Betriebsamt Gottlieben in Tägerwilen (4808)
 Im Konkurse des Egloff-Müller Konrad, Holzhandlung, in Tägerwilen, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 2. Oktober 1934 an während 10 Tagen beim Betriebsamt Gottlieben in Tägerwilen zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Gottlieben in Tägerwilen einzureichen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 22. Oktober 1934, nachmittags 2 Uhr, in der Linde Tägerwilen statt.

Tägerwilen, den 2. Oktober 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
 Das Betriebsamt Gottlieben.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (4906)
 Fallimento n° 7/1934.

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 6 ottobre 1934 la graduatoria nel fallimento n° 7/1934 Hafner Giuseppe, fu Giuseppe, Pension Ortensia, Brione s. Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria competente entro giorni dieci dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (4809)
 Failli: Racine Maurice, photographe, Rue Léopold Robert 26, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 16 octobre 1934, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4849)

Faillite de la succession répudiée de feu Pilloud Jean-Emile soit Emile, q. v. représentant en vins, Rue Cavour 12, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera élargie faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Höttingen-Zürich (4810)

Ueber die Wofa A.-G., Gladbachstrasse 76, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. September 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 29. September mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (4811)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengesellschaft Stauffacherquai 58, in Zürich, mit Domizil Belchenstrasse 7, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1934.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. September 1934.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. Oktober 1934 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (4812)
 Das Bezirksgericht Baden hat unterm 4. September 1934 über Marchal René, geb. 1873, Kaufmann, von Dättwil, in Baden wohnhaft gewesen, zurzeit in Basel, den Konkurs erklärt, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 2. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4813)
 Failli: Simou Georges, précédemment à Prévèruges, actuellement Tivoli 16, à Lausanne.
 Date du prononcé: 25 septembre 1934.
 Délai pour avancer les frais (par fr. 200.—): 16 octobre 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Untersch-Zürich (4814)
 Gemeinschuldner: Kölla Jakob, Tapezierer, Germaniastrasse 3, in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 27. September 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (4749-52°)
 Die nachstehend bezeichneten Konkursverfahren sind gemäss den erwähnten Verfügungen des Konkursrichteramts Zürich nach vollständiger Durchführung als geschlossen erklärt worden:
 1. Konkurs über die Firma Gyax & Co., Möbelfabrik, in Altstetten-Zürich (Verfügung datiert den 22. September 1934);
 2. Konkurs über Plattner Jakob, Auto-Transporte, Letzigrabenstrasse 112, in Albisrieden-Zürich (Verfügung datiert den 3. September 1934);
 3. Konkurs über den Nachlass der verstorbenen Moretto geb. Schmid Wilhelmine, wohnhaft gewesen Zeltstrasse 3, in Zürich 3 (Verfügung datiert den 4. September 1934);
 4. Konkurs über Wegmann Hans, Schreinermeister, wohnhaft Uetlibergstrasse 21, in Zürich 3 (Verfügung datiert den 26. September 1934).
 Zürich, den 28. September 1934. Konkursamt Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern (4815)
 Schluss des summarischen Verfahrens.
 Gemeinschuldner: Ruppert H.A., Generalvertreter der Calora, Hölzliacker, Köniz.
 Datum des Schlusses: 27. September 1934.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (4816)
 Failli: Maret Frères, cycles, à Bulle.
 Date de clôture: 5 octobre 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4842)
 Gemeinschuldner: Misteli Franz, Franzen, Maurermeister, von und in Aeschi.
 Datum des Schlusses: 29. September 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4850/1)
 Gemeinschuldner:
 1. Lehmann-Posen René, Handel in Kolonialwaren, Fettwaren, Konserven und Weinen, Burgunderstrasse 1;
 2. Rosinski-Beeger Ferdinand (nunmehr verstorben), Kürschner, Fabrikation und Handel in Pelzwaren, Clarastrasse 39, beide in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 3. Oktober 1934.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (4817)
 La liquidation de la faillite de Vieille Ed. & Cie, société anonyme, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 29 septembre 1934.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (4993°)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
 Im Konkurs über Ulrich-Enggist Charlotte, Frau, geb. 1901, Architektin, Albisstrasse 161, in Zürich 2, bringt die unterzeichnete Amtsstelle, Montag, den 15. Oktober 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Saale des Hotels Falken, Zurlindenstrasse 85, Zürich 3, im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich auf einmalige, öffentliche Steigerung:
 Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich:
 1. Plan 32. Kat.-Nr. 3967.
 Ein Wohnhaus usw., Bertastrasse 87, Zürich 3, Assek.-Nr. 3255, für Fr. 152,000.— assekuriert, mit 3 Aren 87 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 120,000.—
 2. Plan 32. Kat.-Nr. 3975.
 Ein Wohnhaus mit Personenaufzug usw., Bertastrasse 91, Zürich 3, Assek.-Nr. 3256, für Fr. 392,000.— assekuriert, mit 6 Aren 98,4 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 310,000.—
 3. Plan 32. Kat.-Nr. 3972.
 Ein Wohnhaus mit Personenaufzug usw., Gertrudstrasse 96, Zürich 3, Assek.-Nr. 3257, für Fr. 223,000.— assekuriert, mit 3 Aren 44,2 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 180,000.—
 4. Plan 32. Kat.-Nr. 3973.
 Ein Wohnhaus mit Personenaufzug usw., Gertrudstrasse 98, Zürich 3, Assek.-Nr. 3258, für Fr. 271,000.— assekuriert, mit 4 Aren 5,0 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 220,000.—
 Die Liegenschaften werden je einzeln auf öffentliche Steigerung gebracht. Die Käufer haben an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme je Fr. 5000.— für die Liegenschaften

Ziff. 2—4 und Fr. 3000.— für die Liegenschaft Ziff. 1 bar zu bezahlen.
 Es findet nur diese eine Steigerung statt und der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.
 Im übrigen wird auf die bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht aufliegenden Lastenverzeichnisse und Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Zürich, den 2. Oktober 1934. Konkursamt Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (4818)
Première enchère.
 Failli: Buchs née Bapst Marie, épouse d'Osear, à La Roche.
 Date et lieu de l'enchère: Lundi 5 novembre 1934, à 14 heures du jour, Hôtel de la Croix-Blanche, à La Roche.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 22 octobre 1934.

Cadastré	Ar.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
721abb.	Au Zible. N° 160 a.	Habitation, magasin, boulangerie, grange, écurie et remise d'un are 26 ca. 14 perches	35,063.—
721abaa.	Au Zible. N° 160 b.	Habitation, place et pré de 4 ares 36 ca. 48 perches 30 pieds	15,218.—
721abab.	Au Zible. Jardin de 3 ares 54 ca. 39 perches 30 pieds		177.—
721aabb.	Id. Pré de 10 ares 52 ca. 117 perches		316.—
721aaab.	Id. Pré de 8 ares 3 m. 89 perches		160.—
721aaac.	Id. Pré de 98 m. 11 perches		19.—
Taxe cadastrale:			50,953.—

Estimation de l'Office: fr. 28,000.—
 Bulle, le 2 octobre 1934. Le Préposé aux Faillites: L. Brullhart, subst.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4819)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.
 Zuhanden der Konkursmasse des Corbetti Antonio, Stephens sel., von Lappo, Mosaikgeschäft, in Greuchen, werden Samstag, den 10. November 1934, nachmittags 4¼ Uhr, im Restaurant zur «Linde», in Zuchwil, öffentlich versteigert:

Nr.	Grundbuch Zuchwil:	Fr.
Nr. 847	5 a 47 m ² Zwischen den Bahnen, geschätzt	230.—
	Wohnhaus Nr. 519, assekuriert 1934	17,600.—
Summa Grundbuchschatzung:		17,830.—
Konkursamtliche Schätzung inkl gesetzliche Zugehör:		22,000.—
Nr. 849	5 a 17 m ² Zwischen den Bahnen, geschätzt	210.—
Konkursamtliche Schätzung:		3,500.—
Nr. 989	3 a 14 m ² Zwischen den Bahnen, geschätzt	130.—
	Wohnhaus Nr. 437, assekuriert 1931	17,000.—
Summa Grundbuchschatzung:		17,130.—
Konkursamtliche Schätzung inkl gesetzliche Zugehör:		19,000.—

An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote. Die Steigerungsobjekte werden an dieser zweiten Steigerung dem Höchstbietenden zugeschlagen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Oktober 1934 bis und mit 5. November 1934 auf dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Konkursamt Kriegstetten: J. Wytenbach, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4852)
Grundstücksteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, de 8. November 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Hugli-Petit Eduard, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:
 Sektion II, Parzelle 793², haltend 4 Aren 60 m², mit Wohnhaus Neuwellerstrasse 15, Bureau- und Magazingebäude.
 Brandschatzung: Fr. 67,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 76,000.—.
 Beim Zuschlag sind 1250.— (Ländänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 12. Oktober 1934 an zur Einsicht auf.
 Basel, den 6. Oktober 1934. Konkursamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.	Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.
---	---

Kt. Bern Konkurskreis Aarberg (4820)
 Schuldner: Binggeli Alfred, früher Wirt in Kaufdorf, nun Landwirt in Weissenstein bei Meikirch.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Aarberg: 29. September 1934.

Sachwalter: Roland Burri, Angestellter des Betriebsamtes Aarberg.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1934.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Montag, den 12. November 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Betriebsamtes Aarberg.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Betriebsamtes Aarberg.
Die Verfügung gemäss Art. 10 des B. G. über das bürgerliche Sanierungsverfahren fällt dahin.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (4821)
Schuldner: Kauf Otto, Herrenwäschefabrik, Wangen b. O.
Datum der Stundungsbewilligung: 26. September 1934.
Sachwalterin: Konkursamt Olten-Gösgen, Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1934. (Die Forderungen sind Wert 26. September 1934 zu berechnen.)
Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. November 1934, 15 Uhr, im Hotel «Aarhof» in Olten.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (4853)
Concordat par abandon d'actif.
Débitrice: La Société Bonneterie aux Quatre Saisons S. A., en liquidation, ayant son siège Rue de Coutance 3, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 2 octobre 1934.
Commissaire au sursis concordataire: Marius Lachat, préposé à l'Office des Faillites de Genève.
Expiration du délai de production: 26 octobre 1934.
Assemblée des créanciers: Samedi 17 novembre 1934, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 7 novembre 1934.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (4823)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern ist die dem Pfister Werner, Goldschmied (Nachf. von Paul Müller, Uhren und Goldwaren), Kramgasse 14, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit dem 21. Dezember 1934, verlängert worden.
Die auf den 10. Oktober 1934 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Mittwoch, den 28. November 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus» I. Stock, Neuengasse 20 in Bern.
Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des unterzeichneten Sachwalters zur Einsicht der Beteiligten auf.
Bern, den 3. Oktober 1934.
Der Sachwalter: Alf. Schmid, Notar, Waaghausgasse 1.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Kriegstetten* (4824)
Die Nachlassbehörde von Bucheggberg-Kriegstetten hat die dem Straub Hans, Metzgermeister, in Derendingen, unterm 1. August 1934 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen weitem Monat, d. h. bis 31. Oktober 1934 verlängert.
Solothurn, den 3. Oktober 1934.
Der Sachwalter: K. Studer, Notar.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (4854)
Die der Bank für Graubünden A. - G., in Chur, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Chur vom 3. Oktober 1934 um 2 Monate, d. h. bis und mit 25. Dezember 1934, verlängert worden. Die auf den 11. Oktober 1934 ausgeschriebene Gläubigerversammlung wird verschoben; das definitive Datum wird später bekannt gegeben.
Chur, den 4. Oktober 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Theodor Ister.
Vizedirektor der Schweiz. Revisions-Gesellschaft A.-G., in Zürich.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (4855)
Par jugement du 3 octobre 1934, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 17 août 1934 à Bourgarel Lucien, représentations commerciales, Avenue Ernest Pictet 10, à Genève.
L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 3 décembre 1934, à 10 hs., à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.
Le commissaire au sursis:
M. Lachat.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (4825)
Unterm 28. September 1934 hat das Bezirksgericht Brugg die dem Stober-Meyer Albert, Handlung, in Brugg, am 8. Juni 1934 erteilte Nachlassstundung wegen Nichtzustandekommens des Nachlassvertrages widerrufen.
Bezirksgericht Brugg.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (4826)
Gemeinschuldnerin: Grand Hotel Belvédère A. G. in Wengen.
Verhandlungstermin: Montag, den 8. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.
Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.
Interlaken, den 3. Oktober 1934.
Der Gerichtspräsident als erstinstanzl. Nachlassbehörde:
Itten.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (4856)
Dans son audience du mardi 16 octobre 1934, à 9 heures du jour, en la Salle du Tribunal, Rue du Simplon n° 38, à Vevey, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par Hausheer Ernest, Manufacture de chaussures, à Vevey, à ses créanciers.
Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Vevey, le 4 octobre 1934.
Le commissaire au sursis:
M^e Georges Pfeiffer, avocat,
Place des Trois Rois, Vevey.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (4857)
Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 15 octobre 1934, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Bettex Edouard, représentant et commerce de tissus pour ameublement, Rue de Rive 6, Genève.
Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.
J. Gavard, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (4858)
Le Tribunal de Première Instance, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 15 octobre 1934, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Gabus Emma, Madame, mercerie-bonneterie, 4, Boulevard James Fazy, Genève.
Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.
J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (4827)
Das Bezirksgericht Zofingen hat in der Nachlassvertragsache der Bank in Zofingen A. - G. am 8. September 1934 erkannt:

- Der von der Bank in Zofingen mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach die Aktiven der Bank den Gläubigern zum Zwecke der Weiterführung des Betriebes oder der Liquidation abgetreten werden, wird unter folgenden Bedingungen und Abänderungen genehmigt:
 - Bei eventl. Wiederaufrichtung der Bank darf kein Gläubiger gezwungen werden, seine Forderung in Aktien oder in Obligationen umzuwandeln (Art. 22 des Nachlassvertrages).
 - Die Anfechtungsansprüche der Bankgläubiger gegenüber Begünstigten und Angestellten der Bank aus Zahlung nicht fälliger Schulden oder Abhebung vor Schalterchluss in Kenntnis der bevorstehenden Insolvenz werden ausdrücklich vorbehalten.
 - Der Gläubigerausschuss hat durch fachmännische Gutachten die Verantwortlichkeiten der Bankorgane und Bankangestellten festzustellen zu lassen.
 - Ein eventueller Vergleich des Gläubigerausschusses mit den Bankorganen in bezug auf deren Haftbarkeit bedarf der Genehmigung der Nachlassbehörde.
 - Im Falle eine Wiederaufrichtung der Bank nicht in Frage kommt, soll die Liquidation wenn immer möglich durch die Aarg. Kantonalbank oder ein anderes Bankinstitut zur Vermeidung allzugrosser Liquidationskosten durchgeführt werden.
 - Der Geschäftsführer bzw. Liquidator hat in Verbindung mit dem Gläubigerausschuss mindestens alle 6 Monate der Nachlassbehörde über den Stand der Weiterführung bzw. Liquidation einen Bericht einzureichen.
 - Bis zum Entscheid darüber, ob die Bank in Zofingen in Liquidation tritt (Art. 22 des Nachlassvertrages), werden die im Nachlassvertrag enthaltenen Bezeichnungen «Liquidationsorgane» und «Liquidator» abgeändert in «geschäftsführende Organe» und «Geschäftsführer».
- Der von der Gläubigerversammlung gewählte Gläubigerausschuss wird genehmigt und um 2 weitere Mitglieder vermehrt.
Derselbe besteht demnach aus folgenden Mitgliedern: Arthur Bühler, Verwalter der Aarg. Kantonalbank, Filiale Zofingen, Zofingen; Hans Bertschi, Stadtmann, Zofingen; Robert Hunkeler, sen., Fabrikant, Zofingen; Albert Rutishauser, Fabrikant, Langenthal; Friedrich Pabst, Kaufmann, Murgenthal; Arnold Hagmann, Fürsprech, Olten. Das siebente Mitglied wird später ernannt.
- Als Geschäftsführer bzw. Liquidator wird Dr. Fritz Kellerhals, Direktor der Schweiz. Treuhandgesellschaft in Basel bestätigt.
- Der Geschäftsführer (Liquidator) und der Präsident des Gläubigerausschusses sind berechtigt, die Bank in Zofingen durch ihre Einzelunterschrift zu vertreten. Die übrigen Mitglieder des Gläubigerausschusses führen keine Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen der früheren Verwaltungsorgane sind im Handelsregister zu löschen.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
Zofingen, den 3. Oktober 1934. Bezirksgericht Zofingen.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (4828)
Nachlassschuldnerin: Genossenschaft der Volkswacht am Bodensee in Romanshorn.
Abtretung des Vermögens.
Beschluss vom 1. Oktober 1934.
Romanshorn, den 3. Oktober 1934.
Bezirksgerichtskanzlei Arbon.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4829)
Débitrice: Société en commandite Gabella & Cie., entreprise générale de bâtiments et travaux publics, Sébellon à Lausanne.
Date du jugement: 29 septembre 1934.

Ct. de Vaud *Arrondissement du Pays-d'Enhaut* (4830)
Homologation de concordat et révocation de faillite.
Dans son audience du 21 septembre 1934, le Président du Tribunal du district du Pays d'Enhaut a homologué le concordat conclu entre Lenoir Jules, primeurs, à Château d'Oex, et ses créanciers et a prononcé la révocation de la faillite.
Château d'Oex, le 2 octobre 1934.
Le Préposé aux Faillites: J. Bräutigam.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung* (4831)
Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 18. September 1934 dem von der Schweizerischen Krankenkasse «Volkswohl», St. Gallen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die Bestätigung verweigert. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
St. Gallen, den 3. Oktober 1934.
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (4832)
Auflegung des Kollokationsplanes im Nachlassverfahren mit Abtretung der Aktiven.

Im Nachlassverfahren mit Abtretung der Aktiven an die Gläubiger des Gredig Abraham, Hotel Sporthof, Davos-Dorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem Bureau von Rechtsanwalt Dr. P. Gadmer, Haus Silvretta, Davos-Platz, zur Einsicht auf.
Ein Gläubiger, welcher den Kollokationsplan anfechten will, hat binnen zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung beim Gericht Klage anzuheben.
Davos-Platz, den 1. Oktober 1934.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:
E. Gredig-Michel. Dr. P. Gadmer.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (4833)
Nachlassstundungsgesuch verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens, gemäss Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934.

Gesuchsteller: Mittler Bernhard, Hotelier, Hotel Helvetia, in Untersonn.
Verhandlungstermin: Montag, den 8. Oktober 1934, nachmittags 4 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 7. Oktober 1934 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 3. Oktober 1934. Der Gerichtspräsident:
Itten.

Kt. Uri *Obergericht Uri in Altdorf* (4834)

Gesuch um Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens.

Gesuchsteller: Daniöth Carl, Daniöth's Hotel, Andermatt.
Verhandlungstermin: Montag, den 22. Oktober 1934, vormittags 8 1/2 Uhr, im Rathause, in Altdorf.

Den Gläubigern wird es freigestellt, allfällige Einwendungen gegen die Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens oder gegen die Erteilung der Nachlassstundung anlässlich des Verhandlungstermins mündlich oder vorher schriftlich beim Obergerichtspräsidium Uri in Flüelen geltend zu machen.
Altdorf, den 4. Oktober 1934. Für das Obergericht Uri:
Der Gerichtsschreiber: Louis Lusser.

Kt. Uri *Obergericht Uri in Altdorf* (4835)

Gesuch um Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens.

Gesuchsteller: Meyer Carl, Hotel Monopol, Andermatt.
Verhandlungstermin: Montag, den 22. Oktober 1934, vormittags 9 1/2 Uhr, im Rathause in Altdorf.

Den Gläubigern wird es freigestellt, allfällige Einsprachen gegen die Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens oder gegen die Erteilung der Stundung anlässlich des Verhandlungstermins mündlich oder vorher schriftlich beim Obergerichtspräsidium Uri in Flüelen geltend zu machen.
Altdorf, den 4. Oktober 1934. Für das Obergericht Uri:
Der Gerichtsschreiber: Louis Lusser.

Kt. Uri *Obergericht Uri in Altdorf* (4836)

Gesuch um Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens.

Gesuchstellerin: Zraggen-Gerig Marie, Frau, Hotel zum Weissen Rössli, Göschenen.
Verhandlungstermin: Montag, den 22. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, im Rathause in Altdorf.

Den Gläubigern wird es freigestellt, allfällige Einsprachen gegen die Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens oder gegen die Erteilung der Stundung anlässlich des Verhandlungstermins mündlich oder vorher schriftlich beim Obergerichtspräsidium Uri in Flüelen geltend zu machen.
Altdorf, den 4. Oktober 1934. Für das Obergericht Uri:
Der Gerichtsschreiber: Louis Lusser.

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Oberlandquart in Davos* (4837)

Der Bezirksgerichtsausschuss Oberlandquart hat mit Entscheid vom 20. August 1934 den Pfandnachlassvertrag des Gredig Abraham, Hotel Sporthof, Davos-Dorf, bestätigt.

Der Nachlassvertrag mit den Kurrentgläubigern wird in dem Sinne gutgeheissen, dass eine Vermögensabtretung stattfindet, ausschliesslich der Liegenschaft Hotel Sporthof und unbeschadet der Pfandrechte auf der Liegenschaft Tassirid, sowie des auf der Lebensversicherungspolice des Schuldners der Versicherungsgesellschaft «La Suisse» haftenden Faustpfandrechtes.

Zur Verwertung der an die Kurrentgläubiger übergehenden Aktiven wird eine Liquidationskommission bestehend aus den Herren Dr. P. Gadmer, Davos-Platz, und Erhard Gredig, Weinbändler, Davos-Dorf, bestellt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Davos, den 2. Oktober 1934.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Oberlandquart:
Der Aktuar: S. Wehrli.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Schanfigg* (4838)

Verlängerung der Stundung im Pfand- und Kurrentnachlassverfahren.
Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Plessur hat die dem Tagmann Ernst, Hotelier, Arosa, seinerzeit bewilligte Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 24. November 1934 verlängert.
Chur, 1. Oktober 1934. Der Sachwalter:
C. Brüggenthaler.

Kt. Graubünden *Bezirksamt Unterlandquart in Igis* (4843)

Nichtbestätigung des Pfand- und Nachlassvertrages.
Der von Mettier-Pellizari Hans, Hotel Kurhaus Seewis i. P., beantragte Pfandstundungs- und Nachlassvertrag wurde von der gefertigten Behörde unterm 28./30. Juli 1934 abgelehnt. Das Schweizerische Bundesgericht hat den Rekurs gegen diesen Entscheid abgewiesen und damit den Entscheid des Bezirksgerichtsausschusses Unterlandquart bestätigt. Derselbe ist damit in Rechtskraft erwachsen.
Igis, den 4. Oktober 1934.

Bezirksgerichtsausschuss Unterlandquart.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (4859)

Concordat hypothécaire hôtelier.

Prolongation de sursis.

(Arr. féd. du 30 septembre 1932 et art. 293 et ss. L. P.)

Par décision du 2 octobre 1934, le président du Tribunal du district de Vevey a prolongé de 4 mois à partir du 19 octobre 1934 le sursis concordataire hôtelier accordé à la société en commandite Duffing et Cie., Grand Hôtel de Clarens, au Châtelard-Montreux.

L'assemblée des créanciers est convoquée à l'Hôtel de Ville des Planches-Montreux pour le mercredi 30 janvier 1935, à 15 heures.
Les pièces seront à la disposition des intéressés, en l'Etude du sousigné, Grand'Rue 26, à Montreux, durant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Montreux, le 3 octobre 1934. Le commissaire au sursis:
G. Testaz, notaire.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (4839)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Gutjahr Johann, Bäckermeister, in Lommiswil, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 11. Oktober 1934, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.
Solothurn, den 3. Oktober 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (4810)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 1. Oktober 1934

in Sachen

Kunst & Spiegel A.-G., Bahnhofstrasse 7, Zürich 1, Schuldnerin,

vertreten durch die Rechtsanwälte Dres. R. Stäger und F. Sehenkel, Pelikanstrasse 2, Zürich 1,

betreffend Insolvenzerklärung und Konkursaufschub, verfügt:

1. Der mit Verfügung vom 26. Mai 1934 der Kunst & Spiegel A.-G., Bahnhofstrasse 7, Zürich 1, gewährte und am 25. Juli 1934 bis Ende September 1934 verlängerte Aufschub der Konkursöffnung wird letztmals bis 20. Oktober 1934 erstreckt.

2. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in den durch Verfügung vom 26. Mai 1934 genannten Blättern.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:
Der Substitut: Erno.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Willisau in Zell* (4841)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Willisau als Konkursrichter

in Sachen der

Karosseriewerke A.-G., Wauwil,

betreffend Aufhebung der Konkursöffnung nach Art. 657 O. R.,

in Erwägung:

in Anwendung von Art. 657 Abs. 3 O. R. und § 4 b Z. P. O. erkennt:

1. Der Karosseriewerke A.-G. Wauwil sei im Sinne der zitierten Gesetzesbestimmungen eine Stundung von 3 Monaten, von heute an gerechnet, gewährt.

2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Karosseriewerke A.-G. Wauwil keine Betreibungen angehoben werden.

3. Als Kurator wird ernannt: Hr. Ed. Müller, Direktor der Revisions- & Treuhand-Aktiengesellschaft, Hirschenplatz 6, Luzern.

4. Der Kurator wird mit der sofortigen Publikation der Stundung im Kantonsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt, mit der Wahrung des Vermögensbestandes und mit der Erledigung aller notwendigen, ihm zustehenden Geschäfte beauftragt, unter Beobachtung der gesetzlichen Pflichten und Einschränkungen.

5. Dieser Entscheid ist der Schuldnerschaft, dem Betreibungsamt Wauwil und zur Orientierung der Kunden sofort im Ingress und Dispositiv in den genannten Blättern bekannt zu geben.

Zell, den 24. September 1934.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Willisau:
Th. Huber.

Kt. Aargau

Konkurskreis Zofingen

(4822)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Aufforderung zur Forderungseingabe.

Durch Entscheid vom 8. September 1934, in Rechtskraft erwachsen am 1. Oktober 1934, hat das Bezirksgericht Zofingen den von der Bank in Zofingen mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt, laut welchem alle Aktiven den Gläubigern abgetreten werden.

Gemäss Art. 19 dieses Nachlassvertrages werden die Gläubiger der Bank in Zofingen hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bis spätestens 6. November 1934 beim unterzeichneten Geschäftsführer anzumelden. Die gleiche Aufforderung ergeht an alle Personen, welche Ansprüche erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Bank befinden.

Die Einreichung der Obligationen, Sparkassenbüchlein und Einlagehefte ist nicht erforderlich, wohl aber die genaue Angabe der Nummern der Obligationen, Sparbüchlein und Einlagehefte. Der Geschäftsführer behält sich jedoch vor, im Einzelfall die Vorlegung der ihm erforderlich erscheinenden Beweisstücke zu verlangen.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen während der Nachlassabstimmung beim Sachwalter angemeldet haben, werden ohne neue Eingabe als angemeldet betrachtet.

Die aus den Büchern der Bank hervorgehenden Forderungen werden von Amtes wegen berücksichtigt, auch wenn eine Anmeldung nicht erfolgt. Immerhin wird jede Verantwortlichkeit dafür abgelehnt, wenn die Aufnahme nicht angemeldeter Ansprüche in den Kollokationsplan übersehen werden sollte. Die nachträgliche Anmeldung von Ansprüchen, die aus den Büchern der Bank nicht ersichtlich sind, ist mit den im Konkursverfahren geltenden Nachteilen verbunden.

Gläubiger, welche Pfandansprüche oder andere Vorzugsrechte geltend machen wollen, haben dies ausdrücklich zu bemerken.

Anmeldungsformulare und der Text des Nachlassvertrages können bei der Bank bezogen werden.

Zofingen, den 6. Oktober 1934.

Bank in Zofingen.

Der Geschäftsführer: Dr. F. Kellerhals.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 26. September. Unter der Firma «Certina» Buchführungs- und Revisionsvereinigung Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. August/13. September 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie verfolgt das Ziel einer Berufsgemeinschaft für Buchführungs- und Revisionswesen, ferner der berufsständigen Förderung und Weiterbildung und der Beschaffung und Zuweisung entsprechender Arbeiten an und für ihre Mitglieder. Die Genossenschaft kann Revisionen, Expertisen, Gründungen, Neu-Einrichtungen und Nachtragungen von Buchhaltungen übernehmen, Buchhaltungskurse veranstalten, sich mit der Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften befassen, sowie Inkasso und Sanierungen durchführen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 25. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgestellt werden. Genossenschafter kann jede physische, handlungsfähige und jede juristische Person werden, welche die Statuten und allfällige interne Nebenverträge anerkennt. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 25 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Geschäftsjahres, ferner durch Tod, bei juristischen Personen durch den Verlust der Rechtspersönlichkeit; ferner durch Verlust der Handlungsfähigkeit, sowie durch Ausschluss. Dem Ausscheidenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag zurückbezahlt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Erzielung eines materiellen Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 2—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmenzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Henri R. Illi, Buchhalter, von Bonsletten, als Präsident; Jakob Oscar Aeberli-Ryf, Buchhalter, von Männedorf, als Aktuar, beide in Zürich. Geschäftslokal: Lindenbachstrasse 39, Zürich 6, bei J. O. Aeberli.

Elektrische Messinstrumente usw. — 26. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Trüb, Täuber & Co.» in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2162), Fabrikation elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, unbeschränkt haftbare Gesellschaft: Reinhold Trüb-Schaukelberger und Carl Paul Täuber-Amsler; Kommanditär: Albert Täuber-Georges, hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Reinhold Trüb-Schaukelberger und Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. März 1934 an die Firma «Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate», in Zürich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Trüb, Täuber & Co. in Liq. durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Carl Paul Täuber-Amsler durchgeführt. Die Prokuren von Armand Täuber, Elvezio Bruni, Edwin Egli, Carl Streiff-Wild und Bernhard Willy Simon werden gelöscht.

Unter der Firma Trüb, Täuber & Co. Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate (Trüb, Täuber & Cie. Société Anonyme, Fabrique d'instruments de mesure électrique et d'appareils scientifiques) (Trüb, Täuber & Co. Società anonima, Fabbrica di stru-

menti elettrici di misura e apparecchi scientifici) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 31. August 1934 eine Aktiengesellschaft gebildet von unbeschränkter Dauer. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft «Trüb, Täuber & Co.», Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, in Zürich, betriebenen Unternehmens zur Herstellung und zum Vertrieb elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Geschäftszweck direkt oder indirekt zu fördern. Insbesondere kann sie Immobilien, Patente und Lizenzen erwerben und verkaufen, sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 925,000; es ist eingeteilt in 925 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma Trüb, Täuber & Co., in Zürich, laut Vertrag vom 21. Juli 1934 deren Geschäft in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. März 1934, wonach die Aktiven Fr. 1,579,619.40 und die Passiven Fr. 731,988.77 betragen zum Uebernahmepreis von Fr. 847,630.63. Die Aktiengesellschaft tritt ferner per 31. März 1934 in alle laufenden Verträge wie z. B. über Lieferung von Roh- und Betriebsmaterialien, über Verkauf von Fabrikaten, in Pachtverträge, Versicherungsverträge und in alle Anstellungs- und Arbeitsverhältnisse ein. Der Uebernahmepreis von Fr. 847,630.63 wird beglichen durch: a) Uebergabe von 670 voll liberierten Gesellschaftsaktien, und zwar 250 Stück an Ida Trüb-Schaukelberger, in Hombrechtikon, Witwe des am 3. August 1932 verstorbenen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Reinhold Trüb-Schaukelberger; 320 Stück an Karl Paul Täuber-Amsler, Ingenieur, in Zürich, und 100 Stück an Albert Täuber, in Biel; b) Gutschrift in Kontokorrent von Fr. 105,000 an Ida Trüb-Schaukelberger, in Hombrechtikon, und c) Barzahlung von Fr. 70,844.11 an Ida Trüb-Schaukelberger und Fr. 1786.52 an Karl Paul Täuber-Amsler. Ferner werden aus dem jährlichen Reingewinn der Gesellschaft den Erben des Reinhold Trüb wie auch an Karl Paul Täuber-Amsler oder dessen Erben Entscheidungen ausgerichtet nach Massgabe der Bestimmungen von §§ 4 und 25 der Gesellschaftsstatuten. Die Gesellschaft übernimmt sodann von C. Streiff-Wild, in Rapperswil, dessen Guthaben gegenüber der Firma Trüb, Täuber & Co. im Betrage von Fr. 101,625, das einen Teil ihrer vorerwähnten Passiven bildet, gegen Uebergabe von 100 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 1625, und ferner von Dr. Armand Täuber, in Zürich, den Teilbetrag von Fr. 20,000 seines Guthabens gegenüber der Firma Trüb, Täuber & Co., das ebenfalls einen Teil der vorerwähnten Passiven bildet, gegen Uebergabe von 20 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die seit 1. April 1934 von der Firma Trüb, Täuber & Co., in Zürich 10, getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Karl Paul Täuber-Amsler, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich, als Präsident und geschäftsführender Delegierter; Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, als Vizepräsident, und Ida Trüb-Schaukelberger, Partikularin, von Dübendorf, in Eichtal-Hombrechtikon. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an: Dr. Armand Täuber-Gretler, von Winterthur, in Zürich; Elvezio Bruni, Ingenieur, von Olivone (Tessin), in Zürich; Edwin Egli-Brühlmann, von Dürnten, in Zürich; Carl Streiff-Wild, von Mollis, in Rapperswil (St. Gallen); Wilhelm Simon, Ingenieur, von Ragaz, in Zürich; und an Georg Peyer, Dipl. Ing., von Schaffhausen, in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich oder je mit einem der kollektivzeichnenden Verwaltungsratsmitglieder zu zweien. Geschäftslokal: Ampèrstrasse 3, in Zürich 10.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Civitas A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1934, Seite 2697), befindet sich Bäumleingasse 22, nicht Bäumlihofstrasse 22.

Warenkreditgeschäft usw. — 1934. 1. Oktober. Universum A. G. Zürich, Filiale Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1928, Seite 2012), Warenkreditgeschäft in Möbelen usw. In der Generalversammlung vom 3. Oktober 1931 wurde das Aktienkapital von Fr. 300,000 durch Ausgabe von 200 weiteren Aktien auf Fr. 400,000 erhöht, eingeteilt in 800 Namenaktien von Fr. 500. Der Verwaltungsratspräsident Julius Brann ist nun Bürger von Zürich. Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Saath ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Zwahlen, Kaufmann, von Wählern (Bern), in Zürich; er führt Kollektivunterschrift. Zur Prokuristin, mit Kollektivunterschrift, wurde ernannt Leonie Sauter von Donzhausen (Thurgau), in Zürich.

Automobilmaterial. — 1. Oktober. In der C. Weckerle & Cie Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2651), Handel mit Ersatzteilen für Automobile usw., wurden zu Prokuristen ernannt Carl Bürgin-Bosshardt, von Basel, und Otto Walker-Péthaud, von Bellaach (Solothurn), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Radio. — 1. Oktober. In der Firma Sever Gloor, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1931, Seite 1609), Spezialhaus für Radiophonie, ist die Prokura des Johann Barandun erloschen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinen vorstadt 7.

1. Oktober. Die «ABC Garage A. G.», in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1933, Seite 401), Import und Export von Bugatti-Automobilen usw. hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. September 1934 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma ABC Garage A. G. in Liq. durchgeführt durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Adolf H. R. Wach und Walter Fierz; sie führen Einzelunterschrift. Die Prokuren Hans Büchler, Walter Jakob Merz und Albert Vogel sind erloschen.

Veredlungsverfahren für Pflanzenfasern usw. — 1. Oktober. Die Meliana A. G. in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1933, Seite 1930), Studium und industrielle Verwertung des von Marcel Melland erfundenen Veredlungsverfahrens für Pflanzenfasern usw. ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Propaganda usw. — 2. Oktober. Die Kommanditgesellschaft **Guggenbühl & Co. Kop.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774), Förderung geschäftlicher Kollektivpropaganda in der Schweiz, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Sportartikel. — 2. Oktober. Die **Beetsehen & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1933, Seite 3129), Fabrikation und Handel in Sportartikeln usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Centralbahnstrasse 18.

2. Oktober. Unter der Firma **Möbelstoff A. G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 27. September 1934 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zum Handel mit Möbelstoffen aller Art und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 19,500, eingeteilt in 39 Namenaktien von Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Heinrich Lier, Kaufmann, von Kappel am Albis, in Arlesheim. Er führt Einzelunterschrift. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Walter Jaggi, von und in Basel. Domizil: Elisabethenstrasse 11 (Bureau Lier).

Coiffeurfournituren. — 3. Oktober. Nachdem das Konkursurteil vom 29. August 1934 vom Appellationsgericht am 11. September 1934 aufgehoben worden ist, wird die Lösung der Firma **Henschel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1934, Seite 2503), Handel in Coiffeurfournituren, aufgehoben und der frühere Eintrag der Firma wieder hergestellt.

3. Oktober. In der **Rollkalender A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 784), Fabrikation und Vertrieb eines neuzeitlichen Rollkalenders usw., ist die Unterschrift des Direktors Friedrich Wilhelm Widmer erloschen.

Wäschehandel. — 3. Oktober. Die Firma **Anna Müller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130), Handel in Wäsche, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Velohandel usw. — 3. Oktober. Karl Jakob Keller, von Ober-Embraeh (Zürich), in Basel, mit seiner Ehefrau Lilly geb. Lütolf in Gütertrennung lebend, und Manfred Allioni, von und in Basel, haben unter der Firma **Keller & Allioni**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1934 begonnen hat. Velo- und Motorradhandlung und Reparaturwerkstätte. Rosentalstrasse 21.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemikalien usw. — 1. Oktober. Die Firma **Eugen Möschlin**, Fabrikation von Vertretungen in Chemikalien und sonstigen Bedarfsartikeln, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1321), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schreibmaschinen, Papier usw. — 1. Oktober. Die Firma **Fridolin Strittmatter**, Schreibmaschinen-Vertretung «Fortuna», Papierhandlung und Bureauartikel en gros, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 563), hat ihren Sitz von Neu-Allschwil nach Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1934, Seite 2078) verlegt; die Firma ist daher in Neu-Allschwil erloschen.

1. Oktober. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Römisch-Katholischer Frauenverein**, mit Sitz in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1929, Seite 1198), sind die bisherige Aktuarin Hulda Hungerbühler-Böglin und die Kassierin Anna Stehlin ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Aktuarin: Berta Gürtler-Fritschli, von und in Allschwil, und als Kassierin: Lucie Voggenreper-Jaeek, von Schönenbühl, in Allschwil. Die Präsidentin und die Aktuarin oder die Kassierin zeichnen kollektiv zu zweien für den Verein.

1. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft des Waldenburgerales**, mit Sitz in Niederdorf (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1924, Seite 2057), sind Fritz Walser (Aktuar) und Fritz Wisler (Zuechtbuchführer) ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigung des erstern ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Aktuar: Karl Wagner-Lüdin, Landwirt, von und in Lampenberg, und als Zuechtbuchführer: William Gysin, Landwirt, von und in Lampenberg. Der Präsident Adolf Ast, nunmehr Bezirksgerichtspräsident, wohnt jetzt in Waldenburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

1. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Elektra Titterten**, in Titterten (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1924, Seite 1621), sind Albert Schweizer-Schweizer, bish. Präsident, Eduard Schweizer, bish. Vizepräsident, deren Unterschriftsberechtigung damit erloschen ist, und Ernst Hägler ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Emil Miesch-Schweizer, Paul Felber-Degen und Hermann Schweizer-Zehntner, alles Landwirte, von und in Titterten. Der bish. Beisitzer Ernst Frey-Spinner ist zum Präsidenten und der bish. Beisitzer Jakob Schweizer-Schweizer zum Vizepräsidenten ernannt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Inkassi, Verwaltung, Drogen usw. — 1. Oktober. Die Firma **Agentur Dogol Emile Freudenreich (Agence Dogol Emile Freudenreich) (Agenzia Dogol Emile Freudenreich) (Agency Dogol Emile Freudenreich)**, Fabrikation und Vertrieb, Inkassi, Verwaltungen usw., Drogen und Sanitätsartikel, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Uhrenzifferblätter. — 1. Oktober. Die Firma **Louis A. Schwitzgubel**, Fabrikation von Uhrenzifferblättern, in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2335), ist infolge Verzichtes des Firmainhabers erloschen.

1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fassfabrik Th. Haass, Aktiengesellschaft (Fabrique de Fûts Th. Haass Société Anonyme)**, in Muttetz (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 361), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Fabrikation von Fässern, Kisten, Kartonnagen und verwandten Artikeln sowie der Handel mit diesen Fabrikaten. Gleichzeitig wurde die Firma abgeändert in **Th. Haass Aktiengesellschaft (Th. Haass Société Anonyme)**. Der bisherige Prokurist Jacques Götz zeichnet nunmehr als Geschäftsführer einzeln mit Vollunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Malergeschäft. — 1934. 2. Oktober. Die Firma **Jacob Gasser-Justin**, Dekorations- und Flächmalerei, Autolackiererei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 475), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

2. Oktober. **Schweizerische Mühlenbetriebs-Gesellschaft (S. M. G.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1810/11). Aus dem Vorstand sind der Präsident Ferdinand Steiner und das Mitglied Carl Egli ausgeschieden; die Unterschrift des erstern, sowie diejenige des Vizepräsidenten Franz Eberle ist erloschen. Franz Eberle ist als Vizepräsident des Vorstandes zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin im Vorstand. In den Vorstand wurden neu gewählt: als Präsident: Otto Fiseher, Müller, von Meistereshwanden, in Wildegg, Gemeinde Möriken; als Mitglied: Emil Meyerhans, Müller, von und in Weinfelden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Quästor und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

2. Oktober. Die **Genossenschaft für den Betrieb eines alkoholfreien Volksheimes in Stein a. Rh.**, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1476), hat in der Generalversammlung vom 30. März 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr: **Genossenschaft für den Betrieb eines alkoholfreien Volksheimes in Stein am Rhein**. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 6—10 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung wählt den Präsidenten und 4—8 Mitglieder des Vorstandes; ausserdem steht dem Stadtrat Stein am Rhein das Recht zur Abordnung eines Mitgliedes in den Vorstand zu. Aus dem Vorstand sind der Präsident Pfarrer Alphons Koechlin und der Abgeordnete des Stadtrates, Heinrich Boesehstein ausgeschieden; die Unterschrift des erstern, sowie diejenige des Aktuars Dr. Fritz Rippmann und des Kassiers Albert Biedermann, ist erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident: Ständerat Johann Winzeler, Stadtpräsident, von Barzheim; als Vizepräsident: der bisherige Kassier Albert Biedermann, Reallehrer, von Neunkirch und Schaffhausen; als Aktuar: der bisherige Beisitzer Caspar Störchlin, Stadtschreiber, von Stein am Rhein; als Kassier: Daniel Morf, Bankkassier, von Illnau und Stein am Rhein; als Abgeordneter des Stadtrates Stein am Rhein: Hans Kiefer-Henke, Fabrikant, von Basel; als Beisitzer: Dr. Karl Schwaninger, Direktionssekretär, von Guntmadingen und Stein am Rhein; Otto Wiesmann, Pfarrer, von Mühlheim und Horgen; diese 7 wohnhaft in Stein am Rhein, und Dr. Fritz Rippmann, Staatsanwalt, von Stein am Rhein, wohnhaft in Schaffhausen (bisher Vizepräsident und Aktuar). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar.

Teigwaren- und Paniermehlfabrik. — 2. Oktober. **Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1930, Seite 211). Der Verwaltungsrat hat durch Beschluss vom 29. September 1934 die Unterschriftsberechtigung neu geregelt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien führen nunmehr: der Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer: Jakob Lieb-Ziegler, Fabrikant, von Stein am Rhein (bisher); der Vizepräsident und Delegierte: Ernst Siegrist-Hurter, Fabrikant, von Seengen, (bisher Geschäftsführer); das stellvertretende Mitglied und technischer Leiter: Jakob Lieb, jun., Fabrikant, von Stein am Rhein (neu), und der kaufmännische Leiter: Arnold Lieb, Kaufmann, von Stein am Rhein; alle wohnhaft in Stein am Rhein.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 2. Oktober. Die Firma **Alfred Arnold**, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1930, Seite 1908), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Alfred Arnold's Witwe» übergegangen.

Inhaberin der Firma **Alfred Arnold's Witwe**, in Schaffhausen, ist Witwe Paula Dorothea Arnold-Geiger, deutsche Reichsangehörige, in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Arnold». Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Fulaehstrasse 245.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei. — 1934. 1. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Ringer-Scheiwiller**, in Rorschach, ist Anton Ringer-Scheiwiller, von und in Rorschach. Metzgerei und Wursterei; St. Gallerstrasse 7.

Elektrische Unternehmungen. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Brunner**, in Kirehberg, ist Ernst Brunner, von Mogelsberg, in Kirehberg. Elektrische Unternehmungen; Florastrasse.

Glas, Wein, Comestibles. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Francesco Giovanni Bertozzi-Casadei**, Clashandlung, Weinhandlung und Comestibles, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 79), ist nunmehr Bürger von Eggersriet.

Autoreparaturen. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Eugen Niess**, Autoreparaturen und Taxameter, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379), ist nunmehr Bürger von Nesslau.

Tiefbau usw. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Hans Huber, vormals Ingenieurbureau C. Schmid**, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1960), hat die Natur des Geschäftes wie folgt abgeändert: Technisches Bureau für Tiefbau, Projekte, Bauleitungen, Expertisen.

2. Oktober. Inhaber der Firma **Rizzi Schokoladen-Haus**, in St. Gallen C., ist Anton Rizzi, von und in St. Gallen. Schokoladen-Detailhandel; Neugasse 35.

Modezeitung. — 2. Oktober. Inhaberin der Firma **Clara Haltmeyer**, in St. Gallen O., ist Fräulein Maria Clara Haltmeyer, von Oberuzwil, in St. Gallen O. Vertrieb der «Neue Modezeitung Ergon» usw. Storchenstrasse 24.

2. Oktober. **Konsumgenossenschaft Quarten**, Genossenschaft, mit Sitz in Quarten (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1929, Seite 1141). Der bisherige Aktuar Josef Gubser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Anton Gubser, Landwirt, von und in Oberterzen-Quarten. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln.

2. Oktober. **Viehzuchtgenossenschaft Wattwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2472). Zum Kassier wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Fritz Wäpse. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Damenwäsche. — 2. Oktober. Die Firma **Ida Brühwiler**, Fabrikation und Handel in Damenwäsche in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2188), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Mercerie, Bonneterie, Weisswaren. — 1934. 13. September. Inhaber der Firma **Heinrich Scherer**, in Kreuzlingen, ist Heinrich Scherer, von Wohlen (Aargau), in Kreuzlingen. Mercerie, Bonneterie, Herrenartikel, Weisswaren. Hauptstrasse.

26. September. Die **Käsereigenossenschaft Klösterli**, mit Sitz in Klösterli-Egnach (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1924, Seite 941), hat die ursprünglichen Statuten am 31. Januar 1919 durch Generalversammlungsbeschluss revidiert. Die Firma lautet nun **Käsereigesellschaft Klösterli**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten durch den Selbstbetrieb der Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Käser. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche förmlich aufgenommen sind und ihren Beitritt durch Namensunterschrift eigenhändig bezeugt haben. Neuzutritte erfolgen auf Grund eines schriftlichen Aufnahme-gesuches durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung. Allfällige Eintrittsgebühren werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Höhe dieser Eintrittsgebühren richtet sich nach dem Vermögensstand der Genossenschaft. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung erfolgen. Austretende haben eine Entschädigung zu bezahlen, welche jeweils von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Jedes Mitglied muss sovielen Kühe halten, als es sein Liegenschaftsbesitz erlaubt. Auf je 2½ Jücherten Wies- und Ackerland wird eine Kuh gerechnet. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmung kann eine entsprechende Busse ausgesprochen werden, wobei pro fehlende Kuh Fr. 30 pro Jahr verrechnet wird. Die Mitglieder müssen alle Milch, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Haushalt und für die Aufzucht von Jungvieh, in die Käserei liefern. Mitglieder, welche drei aufeinanderfolgende Jahre keine Milch geliefert haben, können auf Antrag des Vorstandes durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene, sowie austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Falls die Einnahmen die Ausgaben nicht decken oder wenn die Schulden amortisiert werden sollen, hat jedes Mitglied im Verhältnis zur Grösse seines Liegenschaftsbesitzes einen von der Generalversammlung zu bestimmenden Beitrag zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder, und zwar jedes Mitglied im Verhältnis zur Grösse seines Liegenschaftsbesitzes. Jede weitere Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Weitere Änderungen betreffen die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht. Burkhardt Grässli, Beisitzer, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Eine Ersatzwahl fand bis jetzt nicht statt.

Elektro-medizinische Apparate. — 26. September. Inhaber der Firma **Winzeler-Bichsel**, in Kreuzlingen, ist Lina Winzeler-Bichsel, von Barzheim (Schaffhausen), in Kreuzlingen. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Firmeninhaberin Josef Winzeler, von Barzheim, in Kreuzlingen. Vertrieb von elektro-medizinischen Apparaten (Original-Wohlmuth-Apparaten). Freiestrasse Nr. 14.

Konserven. — 1. Oktober. Inhaber der Firma **Felix Nörner-Stadler**, in Freidorf-Roggwil, ist Felix Nörner-Stadler, von Brunnadern (St. Gallen), in Freidorf-Roggwil. Vertrieb von Fischkonserven und Libby-Produkten (Ananas und Spargeln).

1. Oktober. **Dreschgenossenschaft Aadorf & Umgebung**, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1923, Seite 900). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 18. Februar 1933 sind die Statuten in Bezug auf § 8 abgeändert worden, indem die Anteilscheine der Genossenschaft von Fr. 100 auf Fr. 10 abgeschrieben worden sind. Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist Eduard Stadler, Beisitzer, ausgeschieden. Ferner ist der bisherige Präsident Heinrich Müller von seinem Amt zurückgetreten und gehört dem Vorstand nun als Beisitzer weiter an. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Geschäftsführer Walter Ammann ernannt, und das Amt des Vizepräsidenten ist dem bisherigen Beisitzer Anton Johann Ryser übertragen worden. Als Geschäftsführer wurde neu in den Vorstand gewählt Heinrich Horber-Bruggmann, Landwirt, von Wittenwil, in Weiern-Wittenwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Aktuar und Geschäftsführer kollektiv je zu zweien.

Buchdruckerei, Verlag. — 1. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **L. Fischer & Co.**, Buchdruckerei, Verlag, Bureaubedarfartikel, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1933, Seite 1722), ist der Kommanditär Dr. jur. Eugen Fischer ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen.

Hotel. — 1. Oktober. **Ernst Robert Dätwyler**, Hotelbetrieb, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2008). Als Geschäftsnatur wird jetzt gemeldet: Betrieb des Bahnhof-Hotels in Arbon. Bahnhofstrasse Nr. 55.

Holzhandlung, Wirtschaft usw. — 1. Oktober. Der Inhaber der Firma **Albert Meill**, Landwirtschaft, Holzhandlung und Wirtschaft «zur Au», in Au-Fischingen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 2. Dezember 1916, Seite 1819), heisst richtig Albert Meile. Die Firma wird dementsprechend abgeändert in **Albert Meile**.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau de Sion

1934. 2. Oktober. Die société coopérative dite **Caisse de Crédit Mutuel de Conthey**, dont le siège est à Conthey (F. o. s. du c. du 19 mai 1925, n° 114, page 876) fait inscrire que Joseph-Louis Germanier, agriculteur, de et à Erde-Conthey, président, ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est radiée. Sous date du 9 mai 1929, l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau membre du comité de direction: Daniel Putallaz, instituteur, de et à Aven de Conthey, comme président. La

société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures concectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Pension. — 2. octobre. Le titulaire de la maison **Carera Jean**, à Montana (F. o. s. du c. n° 96 du 26 avril 1930, page 897) fait inscrire qu'il exploite son commerce sous l'enseigne: «Pension Aida et Cécil».

Images, encadrements, etc. — 2. octobre. La maison **Edmond Vogel**, images, encadrements, agrandissements de photos, avenue de la Gare à Sion (F. o. s. du c. n° 67 du 21 mars 1934, page 744) est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Bureau de St-Maurice

Garage. — 2. octobre. Le chef de la maison **Gustave Guillard-Conus**, à Monthey, est Gustave Guillard, de Bex, à Monthey. Exploitation d'un garage sous l'enseigne «Garage moderne» à Monthey.

Genève — Genève — Ginevra

Parc avicole. — 1934. 25 septembre. Inscription d'office faite par le préposé conformément à l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, du 6 mai 1890.

Le chef de la maison **Marie Moser**, à Chambésy-dessus (Pregny), est Marie Moser née Bichler, de Zäziwil (Berne), domiciliée à Chambésy-dessus (Pregny). Exploitation d'un parc avicole.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 27 septembre. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 25 septembre 1934, et statuts du même jour; il a été constitué sous la dénomination de **Bilbia S. A.**, une société anonyme ayant pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. Elle s'interdit toutes opérations de bourse sous forme de primes ou différences de cours, ainsi que toutes opérations immobilières. La société s'interdit toutes opérations dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société se font valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 3 membres. Le conseil d'administration est composé de: Edmond-François Barbey, docteur en médecine, de et à Genève; Alexis-Emmanuel François, professeur à l'Université, de et à Genève, et Henri-Sydney Ortman, comptable assermenté, de nationalité anglaise, à Londres, lesquels signent collectivement à deux. Dans sa séance du 25 septembre 1934, le conseil d'administration a nommé aux fonctions de président Edmond-François Barbey et aux fonctions de secrétaire Alexis-Emmanuel François. Adresse de la société: Rue Général Dufour 20, chez Edmond Barbey.

28 septembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 24 septembre 1934, il a été constitué sous la dénomination de **Société Financière et Commerciale pour le Commerce avec L'Orient (S. O. F. I. C. O.)**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations commerciales et financières, représentation de firmes industrielles suisses et étrangères, exportation et importation de toutes marchandises, opérations d'achat ou d'escompte d'effets de commerce, participation d'une manière quelconque et générale à toutes opérations commerciales, industrielles et financières avec l'Orient, se rattachant à son objet, ainsi que la prise à bail, l'achat et la vente de tous biens, tant meubles qu'immeubles, nécessaires à son activité. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Il a été, en outre, créé 100 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, dont 60 sont remises à Conrad Hoerler, administrateur, et 40 à Jacques Weyland, négociant, à Paris. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de 3 membres qui sont: Conrad-Emile Hoerler, fondé de pouvoirs, de et à Genève, président; Jacques-Théodore Miville, expert-comptable, de Cartigny, au Petit-Lancy (Lancy), secrétaire, et Alfred-Adolphe-Adrien-Jean Anspach, industriel, de Genève, à Paris. Adresse de la société: Place du Cirque 3 (bureau de Jacques Miville, administrateur).

Pensionnat. — 1^{er} octobre. La société en nom collectif **Daniels et Bovet**, à Champel (Genève) (F. o. s. du c. du 22 septembre 1933, page 2235), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} septembre 1934. Son actif et son passif sont repris par l'associée «Mary Daniels», ci-après inscrite; la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Mary Daniels**, à Champel (Genève), par l'associée Mlle. Mary-Eleanor Daniels, de nationalité anglaise, domiciliée à Genève. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles, à l'enseigne «Les Hironnelles». Chemin du Boul du Monde s. n.

Oeufs, importation. — 1^{er} octobre. Auguste Erne, de Leuggern (Argovie), domicilié à Genève, et Otto Wyss, de Boningen (Soleure), domicilié à Meyrin, marié sous le régime de la séparation de biens avec Hortense-Lucie née Portier, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Erne et Wyss**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1934. Commerce d'oeufs en gros; importation. Rue de Monthoux 36.

Primeurs. — 1^{er} octobre. La maison **Felicia Bellavia**, commerce de primeurs, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1918, page 246), a renoncé à son commerce de gros et n'est plus soumise à l'inscription (art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce). Elle est radiée conformément à sa demande.

Garage. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Henri-Frédéric Reymond**, à Genève, est Henri-Frédéric Reymond, de Rolle, Perroy et Bougy-Villars (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un garage. Rue Thalberg 6—8.

1^{er} octobre. **Société Financière pour l'Industrie de la Soie artificielle**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1934, page 17). Adresse actuelle de la société: Rue Diday 12.

1^{er} octobre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 27 septembre 1934, la **Société Immobilière Le Génévrier**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1934, page 517), a pris acte de la démission de l'administrateur Etienne Mazel, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Auguste Müllhaupt-Morf, sans profession, de

et à Zurich. Adresse actuelle de la société: Rue du Contrat Social 1 (chez A. Robert-Charrue).

Appareils de T. S. F., etc. — 1^{er} octobre. Dans son assemblée générale du 25 septembre 1934, la société anonyme dite **Charles Sordat Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 15 septembre 1934, page 2562), a appelé aux fonctions d'administrateur unique, avec signature sociale, Charles Sordat, technicien, de nationalité française, demeurant à Carouge, en remplaçant de Jean Sordat, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Bestiaux. — 1^{er} octobre. La société en nom collectif **Ed. et Fd. Lévy**, commeree de bestiaux, à Genève (F. o. s. du e. du 13 juin 1918, page 951), est déclarée dissoute depuis le 28 septembre 1934. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bestiaux. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison **Fernand Lévy**, à Genève est Joseph-Fernand Lévy, de Donatyre (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de bestiaux. Avenue de Sécheron 1.

Imprimerie. — 1^{er} octobre. La raison **Jaggi**, imprimerie, à Genève (F. o. s. du e. du 22 novembre 1932, page 2723), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 83780. — Hinterlegungsdatum: 31. August 1934, 14 Uhr,
Hummel & Cie., Fabrikation und Handel,
Untere Ispringerstrasse 13, Pforzheim (Deutschland).

Echte und unechte Schmucksachen, Armbänder, insbesondere Uhrarmbänder



Nr. 83781. — Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1934, 19 Uhr
Giuseppe Knoll, Fabrikation und Handel,
Vord. Schmidgasse 36/1, Schwab. Gmünd (Deutschland).
Gold- und Silberwaren.



Nr. 83782. — Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1934, 11 Uhr.
Leinen A. G. Luzern, Handel,
zur Werchläube, Weggisgasse 29, Luzern (Schweiz).
Leinen- und Baumwollwaren.



Nr. 83783. — Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1934, 19 Uhr.
Oscar Bentner, Fabrikation,
Obere Belfortstrasse 19, Pforzheim (Deutschland).
Echte und unechte Ringe und Schmucksachen.



(Priorität: Deutschland, 11. Juli 1934.)

Nr. 83784. — Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1934, 17 Uhr.
Schuler & Kun, Fabrikation und Handel,
Grünstrasse 4, Pforzheim (Deutschland).
Echte und unechte Schmucksachen, Uhren und Uhrteile.



Nr. 83785. — Hinterlegungsdatum: 3. August 1934, 14 Uhr.

Gebrüder Gabler Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Schorndorf (Deutschland).

Fingerhüte.



Nr. 83786. — Hinterlegungsdatum: 6. August 1934, 20 Uhr.

Theodor Heilbronn, Handel,
Weserstrasse 33, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Schmucksachen aus Silber, Doublé und Gold.



Nr. 83787. — Hinterlegungsdatum: 9. September 1934, 3 Uhr.

B. H. Mayer's Hof-Kunstprägestanstalt, Fabrikation,
Arndtstrasse 2, Pforzheim (Deutschland).

Gold-, Silber-, Nickel- und Doubléwaren, Waren aus Neussilber, Britannia, Bronze, Alpaka und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen und Teile von solchen; Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, Münzen, Metallplaketten, auch aus Aluminium.



Nr. 83788. — Hinterlegungsdatum: 16. August 1934, 17 Uhr.

Remedia Kloster Grimmenstein, Fabrikation,
Grimmenstein, Post Walzenhausen (Appenzel, Schweiz).

Bitter.



(Die Marke wird blau und schwarz ausgeführt.)

N° 83789. — Date de dépôt: 20 août 1934, 19 h.

Eli Lilly and Company, fabrication,
700-798 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, E.-U. d'Amérique).

Tablettes médicinales suivantes: acétanilide; amytal — acide isoamyléthylbarbiturique; A. S. A. — acide acétylsalicylique; calomel; mélange cathartique comprenant extrait coloco. co., calomel, gamboge, et jalap; méthénamine; métycaine — combinaison chlorhydrique du γ -2-méthylpipéridinopropylbenzoate; oxyliodide — Iodhydrate de l'acide phénylcinchoninique; salicylate de sodium; triple bromides — bromure de sodium, bromure de potassium, et bromure d'ammonium.



N° 83790. — Date de dépôt: 20 août 1934, 19 h.

Eli Lilly and Company, fabrication,
700-798 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, E.-U. d'Amérique).

Capsules remplies des substances chimiques, des substances pharmaceutiques, et des produits biologiques énumérés ci-après, c'est-à-dire amidophen — un médicament analgésique et antipyrétique; préparation à base d'amytal, renfermant de l'amytal (amytal = acide isoamyléthylbarbiturique) et de l'antipyrine; ariphon — un médicament analgésique, antipyrétique, diurétique et diaphorétique; A. S. A. — acide acétylsalicylique; mélange A. S. A. — renfermant de l'acide acétylsalicylique, de la phénacétine et de la caféine, un médicament anodin et antipyrétique; carbarson — acide p-carbaminophényl-arsonique; chlorhydrate d'éphédrine; sulfate d'éphédrine; éphédrine — amytal un mélange renfermant de l'éphédrine et de l'amytal (acide isoamyléthylbarbiturique); extralin — un extrait concentré (foie-estomac) contre l'anémie pernicieuse; lextron — une préparation contre l'anémie pernicieuse; préparation oxyd-iodique, renfermant de l'oxydiodide (iodhydrate de l'acide phényléthéoninique) et du cinchophen; sodium-amytal-isoamyléthylbarbiturate de sodium; theamin-théophylline-éthanolamine; theamin-amytal-théophylline-éthanolamine et acide isoamyléthylbarbiturique.



//////PULVULES//////

Nr. 83791. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1934, 19 Uhr.

Schaub & Cie., Fabrikation und Handel,
Sennenhof 484, Zofingen (Schweiz).

Wollgarne.

ARABELLA

Nr. 83792. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1934, 19 Uhr.

Schaub & Cie., Fabrikation und Handel,
Sennenhof 484, Zofingen (Schweiz).

Wollgarne.

MARIZA

Nr. 83793. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1934, 19 Uhr.

Schaub & Cie., Fabrikation und Handel,
Sennenhof 484, Zofingen (Schweiz).

Wollgarne.

PARSENN

Nr. 83794. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1934, 19 Uhr.

Schaub & Cie., Fabrikation und Handel,
Sennenhof 484, Zofingen (Schweiz).

Kunstseidengarne und -Zwirne

LOTOS

Nr. 83795. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1934, 18 Uhr.

A. Hermann Bender, Fabrikation und Handel,
Idar-Oberstein 1 (Deutschland).

Schmucksachen aus Gold und Silber.



Nr. 83796. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1934, 15 Uhr.

Alfred Sulser, Maschinenhandlung, Handel,
Buchs (St. Gallen, Schweiz).

Fahrräder.



(Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 35901. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 29. Juni 1934 an.)

Nr. 83797. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1934, 20 Uhr.

Webama A.-G. Zürich, Fabrikation und Handel,
Goldbrunnenstrasse 148, Zürich 3 (Schweiz).

Teppiche, Läufer, Türvorlagen aus Gummi und Gummiunterlagen aller Art.



Nr. 83798. — Hinterlegungsdatum: 27. August 1934, 15 Uhr.

Hans Schütz und Otto Fuhrer, Fabrikation und Handel,
ersterer in Zäziwil, letzterer in Thun (Schweiz).

Bel der Ausübung von Haushaltungs- und Reinigungsarbeiten als Hand-
schutz dienende Vorrichtungen aller Art.



Nr. 83799. — Hinterlegungsdatum: 28. August 1934, 14 Uhr.

Bob Martin (Export), Limited, Fabrikation und Handel,
17-19, Union Street, Southport (Grossbritannien).

Tierarzneipräparate zum Gebrauch in Verbindung mit der Behandlung von
Hunden und Katzen.

BOB MARTIN'S

Nr. 83800. — Hinterlegungsdatum: 29. August 1934, 12 Uhr.

Karl Bubenhofer, vorm. Bubenhofer & Eisele,
Fabrikation und Handel,
Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Weisse und bunte Emailen, Grundfarben, Vorlacke etc.



Nr. 83801. — Hinterlegungsdatum: 29. August 1934, 12 Uhr.

Karl Bubenhofer, vorm. Bubenhofer & Eisele,
Fabrikation und Handel,
Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Oel-, Harz-, Kopal-, Nitrozelluloselacke, Seidenglanzlacke und andere Lacke
aller Art.



Nr. S3802. — Hinterlegungsdatum: 29. August 1934, 12 Uhr.
Karl Bubenhofer, vorm. Bubenhofer & Eisele,
 Fabrikation und Handel,
 Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Weisse und bunte Emailen, Grundfarben, Vorlaeche etc.

Kabe-Rekord-Emailfarben

Nr. S3803. — Hinterlegungsdatum: 29. August 1934, 12 Uhr.
Karl Bubenhofer, vorm. Bubenhofer & Eisele,
 Fabrikation und Handel,
 Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Chaleffirnis und andere Firnisse und Laeche aller Art.

Kabe-Rekord-Firnis 64

N° S3804. — Date de dépôt: 17 septembre 1934, 20 h.
Dubois-Peseux & Cie., Fabrique Lavina, succ. de Paul W. Brack,
 fabrication et commerce,
 Villieret (Suisse).

Montres, boîtes de montres et étuis.



Nr. S3805. — Hinterlegungsdatum: 1. September 1934, 12 Uhr.
Internationale Handels-Kompagnie A. G., Handel,
 Bureau Dr. jur. O. Kubli, Glarus (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, diätetische Nahrungsmittel.

LOZAR

Nr. S3806. — Hinterlegungsdatum: 1. September 1934, 12 Uhr.
Internationale Handels-Kompagnie A. G., Handel,
 Bureau Dr. jur. O. Kubli, Glarus (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, diätetische Nahrungsmittel.

Mendolor

Nr. S3807. — Hinterlegungsdatum: 4. September 1934, 4 Uhr.
Gebrüder Kühn, Fabrikation und Handel,
 Schwäb. Gmünd (Deutschland).

Silberwaren (Tafelgeräte).



Nr. S3808. — Hinterlegungsdatum: 4. September 1934, 13 Uhr.
Albert und Walter Bachmann, Fabrikation und Handel,
 beide wohnhaft Unter-Wetzikon (Zürich, Schweiz).

Käse und Milchprodukte jeglicher Art.



Nr. S3809. — Hinterlegungsdatum: 5. September 1934, 10 Uhr.
Walter Feuchter, Fabrikation und Handel,
 Rosenbergstrasse 26, St. Gallen (Schweiz).
 Bijouteriewaren, Silberwaren, Kleinmetallwaren.



Nr. S3810. — Hinterlegungsdatum: 5. September 1934, 13 Uhr.
Frau Alice Maag geb. Friedel, Fabrikation und Handel,
 Basterstrasse 315, Ailschwil (Baselnd, Schweiz).
 Vorrichtungen aller Art zur Aufwahrung von durch Wärme leicht zersetz-
 baren Nahrungs- und Genussmitteln.



Nr. S3811. — Hinterlegungsdatum: 6. September 1934, 16 Uhr.
Zündwarenfabrik Kandergrund A. G., Fabrikation und Handel,
 Kandergrund (Schweiz).

Zündhölzer.



ALPINA

Nr. S3812. — Hinterlegungsdatum: 5. September 1934, 17 Uhr.
Fritz Widmer, Fabrikation und Handel,
 z. « Silberhof », am Graben, Aarau (Schweiz).

Gold- und Silberwaren.



Nr. S3813. — Hinterlegungsdatum: 6. September 1934, 14 Uhr.
Ferdinand Paris, Fabrikation und Handel,
 Schützengraben 7, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische und hygienische Präparate, Heil- und Vorbeugungsmittel,
 diätetische Nahrungsmittel, Produkte für Körperpflege.

VIVO

Nr. S3814. — Hinterlegungsdatum: 7. September 1934, 8 Uhr.
Rob. Dyckerhoff, Fabrikation und Handel,
 Ispringerstrasse 28, Pforzheim (Deutschland).

Bijouterie- und Schmuckwaren in Edelmetall und auch unedlem Metall.



Nr. 83815. — Hinterlegungsdatum: 7. September 1934, 4 Uhr.
 Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
 Haldenstrasse 31, Zürich (Schweiz).

Hohlglas, sowie Weine, Spirituosen, alkoholfreie Getränke.

Superflasche

Nr. 83816. — Hinterlegungsdatum: 8. September 1934, 13 Uhr.
 Albert Rohner-Stahl, Fabrikation und Handel,
 Muttenz (Baselland, Schweiz).

Einrichtungen aller Art zur Zubereitung von Kräuterdampfpackungen zu Heilzwecken, sowie mit solchen Einrichtungen zubereitete Kräuterdampfpackungen aller Art.



Nr. 83817. — Hinterlegungsdatum: 9. September 1934, 4 Uhr.
 Karl Vallon, Fabrikation,
 Jahn-Strasse 3, Pforzheim (Deutschland).

Gold- und Silberwaren, nämlich Ringe, Broschen, Anhänger, Ohrhänge, Armbänder.



Nr. 83818. — Hinterlegungsdatum: 10. September 1934, 11 Uhr.
 Karl Thönen, Fabrikation,
 Huttwil (Schweiz).

Konditorei-Artikel, Patissierle-Stückli.



Nr. 83819. — Hinterlegungsdatum: 11. September 1934, 8 Uhr.
 Aurel Knödler, Fabrikation und Handel,
 Badmauer, Schwäb. Gmünd (Deutschland).

Gold- und Silberwaren.



Nr. 83820. — Hinterlegungsdatum: 11. September 1934, 12 Uhr.
 Gebr. Kuhn, Fabrikation und Handel,
 Hagentalerstrasse 16, Basel (Schweiz).

Würste, Fleisch- und Wurstwaren aller Art.

BALMETT

Nr. 83821. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 7 Uhr.
 Karl Scheufele, Fabrikation und Handel,
 Luisenstrasse 54, Pforzheim (Deutschland).

Schmucksachen aus echten und unechten Metallen.

Eszeha

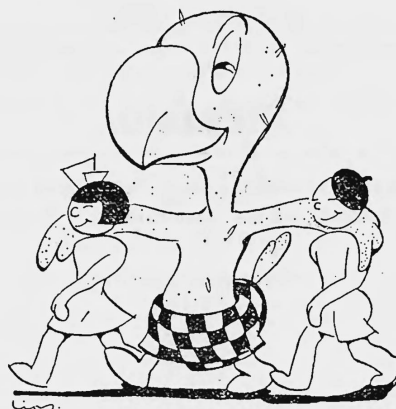
Nr. 83822. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 15 Uhr.
 Magazine zum Globus; (Grands Magasins du Globe), (Globe Stores),
 Fabrikation und Handel,
 Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). (Zweigniederlassungen in Aarau, Basel,
 St. Gallen und Chur.)

Lebensmittel und Genusswaren; Herren-, Damen- und Kinder-Kleidung inklusive Kleidungs-Zubehöre; Strümpfe und Schuhwaren; Stoffe; Kurzwaren; Teppiche und Dekorations-Artikel; Möbel; Haus- und Küchengeräte; Körper-Pflege-Artikel; Spielwaren, Sport- und Geschenk-Artikel.



Nr. 83823. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 15 Uhr.
 Magazine zum Globus; (Grands Magasins du Globe), (Globe Stores),
 Fabrikation und Handel,
 Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). (Zweigniederlassungen in Aarau, Basel,
 St. Gallen und Chur.)

Lebensmittel und Genusswaren; Herren-, Damen- und Kinder-Kleidung inklusive Kleidungs-Zubehöre; Strümpfe und Schuhwaren; Stoffe; Kurzwaren; Teppiche und Dekorations-Artikel; Möbel; Haus- und Küchengeräte; Körper-Pflege-Artikel; Spielwaren, Sport- und Geschenk-Artikel.



Nr. 83824. — Date de dépôt: 12 septembre 1934, 19 h.
 Société anonyme Louis Brandt et frère, Omega Watch Co.,
 fabrication et commerce,
 Gurzelen, Bienne (Suisse).

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employés dans l'horlogerie et la bijouterie, tous articles de publicité.

AGEMO

N° 3325. — Date de dépôt: 13 septembre 1934, 14 $\frac{1}{4}$ h.
Naftali Benjamin Lieber Perlman, fabrication et commerce,
62, rue des Fortifications, Anvers (Belgique).

Montres pour hommes et dames, bagues, barrettes, boucles d'oreilles, pendents, épingles, klipses en platine ou or, sertis de diamants.



Nr. 3326. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.,
Fabrikation und Handel,
Berndorf (Oesterreich).

Bestecke und Tafelgeräte (Hohlwaren) aus Alpakka.



Nr. 3327. — Hinterlegungsdatum: 12. September 1934, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G.,
Fabrikation und Handel,
Berndorf (Oesterreich).

Bestecke und Hohlwaren aus Alpakkasilber.



N° 3328. — Date de dépôt: 13 septembre 1934, 10 h.
Georges Zavadil, fabrication,
Place Chevelu 1, Genève (Suisse).

Bijouterie, joaillerie.



Nr. 3329. — Hinterlegungsdatum: 14. September 1934, 10 Uhr.
C. A. Völlmy, Fabrikation,
Dufourstrasse 9, Zollikon-Zürich (Schweiz).

Bijouteriewaren, Silberwaren.



Nr. 3330. — Hinterlegungsdatum: 15. September 1934, 4 Uhr.
Haas & Comp., Fabrikation und Handel,
Schottenfeldgasse 85, Wien VII (Oesterreich).

Optische Waren aller Art.



(Priorität: Oesterreich, 7. September 1934.)

Transmissions — Uebertragungen

N°s 49062 et 55515. — Diamond State Fibre Company, Elsmere et Bridgeport (Etats-Unis d'Am.). — Transmission à Continental Diamond Fibre Company, Newark (Delaware, Etats-Unis d'Am.). — Enregistré le 21 août 1934.

Changement de siège — Sitzverlegung

N° 45943 (F. o. s. du e. n° 25 de 1920). — « Resist » Fabrique de Ressorts, Villeneuve (Suisse). — La titulaire de cette marque a transféré son siège à La Chau-de-Fonds (Suisse). — Communiqué au bureau et enregistré le 24 septembre 1934.

Changement de siège — Sitzverlegung

N°s 64444, 68389 à 68399, 69013, 73774. — Degoumols et Cie, Protector Watch Co, à la Chau-de-Fonds (Suisse). — Selon avis en date du 6 septembre 1934, la titulaire de ces marques a transféré son siège de la Chau-de-Fonds à la rue du Musée 2, à Neuchâtel (Suisse). — Enregistré le 6 septembre 1934.

Einschränkung der Warenangabe. — Limitation de l'indication des produits Nr. 82547 (S. H. A. B. Nr. 103 von 1934). — Frau Martha Kwintkiewicz, geb. Küffer, Bern (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird auf « Anstrich- und Spritzfarben » eingeschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 26. September 1934.

Löschung — Radiation

Nr. 78768 (S. H. A. B. Nr. 279 von 1932). — Taco A. G., Zürich (Schweiz). — Am 26. September 1934, auf Ansehen der Hinterlegerin gelöscht.

An die Inhaber von Obligationen der Internationalen Bodenkreditbank in Basel

Der Verwaltungsrat der Internationalen Bodenkreditbank sieht sich veranlasst, von der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 Gebrauch zu machen und den Inhabern von Obligationen der Bank zwei im allgemeinen Interesse liegende Abänderungen der in den Anleiheprospekten enthaltenen Bedingungen vorzuschlagen.

Die Inhaber der beiden Obligationenanleihen der Bank, nämlich der

6% Anleihe von 1931 von ursprünglich Fr. 25.000.000, wovon noch ausstehend sind Fr. 15.507.000

5 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1931 von ursprünglich Fr. 25.000.000, wovon noch ausstehend sind Fr. 20.576.000

werden auf Grund der erwähnten bundesrätlichen Verordnung zu einer

Obligationär-Versammlung

auf Freitag, den 19. Oktober 1934, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, ins Stadtkasino Basel (I. Stock) eingeladen, zur Beschlussfassung über die nachstehenden

TRAKTANDEN:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler;
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft und Bekanntgabe der Bilanz per 30. September 1934;
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates, nämlich:
 - a) Aufhebung der Bestimmung in Ziff. 4, Abs. 2 der Prospekte für die 6% und 5 $\frac{1}{2}$ % Anleihen, wonach der Erlös der Anleihen auf verschiedene Staaten verteilt werden muss;
 - b) Aufhebung der Bestimmung in Ziff. 4, Abs. 4 der Prospekte für die 6% und 5 $\frac{1}{2}$ % Anleihen, wonach die Gesellschaft verpflichtet ist, ihr einbezahltes Aktienkapital und die Reserven in schweizerischen Pfandbriefen, Hypotheken oder erstklassigen Titeln anzulegen.

Die Titelinhaber eines jeden der beiden Anleihen bilden eine besondere Gläubigergemeinschaft.

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis bei den unten aufgeführten Banken für jede Anleihe besondere Zutrittskarten mit Stimmausweis bis spätestens 16. Oktober 1934 beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel eingetragen werden.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Übergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je Fr. 1000 nominal Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten und Vollmachtsformulare, sowie Exemplare der Einladung können bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen folgender Banken bezogen werden:

Schweizerischer Bankverein,	Schweizerische Kreditanstalt,
Basler Handelsbank,	Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Eidgenössische Bank A.-G.,	Schweizerische Bankgesellschaft.

Die genannten Banken sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu besorgen. Die Internationale Bodenkreditbank selbst darf nach gesetzlicher Vorschrift die Vertretung von Obligationären nicht übernehmen.

Es liegt im Interesse der Obligationäre unserer Gesellschaft, ihr Stimmrecht an der Gläubigerversammlung vom 19. Oktober 1934 auszuüben oder sich an dieser vertreten zu lassen. Wir bitten daher dringend, die hierzu erforderlichen Anmeldungen bis zum 16. Oktober 1934 vorzunehmen.

Basel, den 14. September 1934.

(A. A. 135^a)

Der Verwaltungsrat der
Internationalen Bodenkreditbank.

Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach

Gestützt auf die Verordnungen des Bundesrates betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen werden die Inhaber von Obligationen der Zuberbühler & Cie. A.-G. hiermit zu einer

Gläubigerversammlung

einberufen, welche Donnerstag, den 18. Oktober 1934, vormittags 10 Uhr, in Zurzach, in den Bureaux der Gesellschaft stattfinden wird zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten.
2. Umwandlung von 50% des gegenwärtigen Nennwertes der Obligationen in Prioritätsaktien Serie B.
3. Ermächtigung an die Schuldnerin zur vorzeitigen Rückzahlung des verbleibenden Obligationenkapitals je nach dem Stand der verfügbaren Mittel.

Obligationäre, welche sich an dieser Gläubigerversammlung beteiligen wollen, können sich vom 8. Oktober an bis spätestens am 15. Oktober 1934, abends 6 Uhr, bei einer der nachfolgenden Banken über ihren Besitz an Obligationen Zuberbühler & Cie. A.-G. ausweisen:

in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein;
in Brugg:	bei der Aargauischen Hypothekenbank;
in Zürich:	bei der Eidgenössischen Bank A. G.;
in Zurzach:	bei der Spar- und Leihkasse Zurzach.

Sie erhalten dagegen auf Ihren Namen lautende Zutrittskarten.

(A. A. 141^a)

Der Verwaltungsrat.

„Turica“ Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf den 31. Dezember 1933

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1,600,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	Aktienkapital	2,000,000	—
1,360,450	—	Wertschriften:	Prämienüberträge für eigene Rechnung	225,000	—
42,245	24	Obligationen und Pfandbriefe.	Schwabende Schäden für eigene Rechnung	575,000	—
		Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
			gesellschaften:		
			Aus laufender Rechnung	155,399	05
			Andere Passiven und Kreditoren	20,999	78
			Gewinn	26,296	41
3,002,695	24	(V. G. 43)		3,002,695	24

Zürich, den 12. September 1934.

«Turica» Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft:
Wüst. Rüeegger.

Union Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich

Bilanz auf den 31. Dezember 1933

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
6,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	Aktienkapital	10,000,000	—
6,679,295	—	Wertschriften:	Statutarische Reserve	900,000	—
1,986,993	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven	200,000	—
165,929	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.	Deckungskapital und Prämienüberträge für Lebensver-		
490	—	Andere Aktien.	sicherungen	10,427,232	56
504,569	—	Sonstige Wertpapiere.	Prämienüberträge für eigene Rechnung	2,064,834	20
910,885	61	Hypothekarische Anlagen.	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückge-		
		Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	währ und lebenslängliche Reiseunfallversicherung	27,247	12
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsge-	Schwabende Schäden für eigene Rechnung	1,421,908	78
		sellschaften:	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-		
		Aus laufender Rechnung	rungsgesellschaften:		
3,888,883	35	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versiche-	Aus laufender Rechnung	1,793,926	51
11,310,349	75	rungen.	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	4,448,799	35
184,002	25	Stückzinsen und Mieten.	Andere Passiven und Kreditoren	6,216	99
39,539	81	Andere Aktiven und Debitoren.	Gewinn	380,771	26
31,670,936	77	(V. G. 44)		31,670,936	77

Zürich, den 25. Juli 1934.

Union Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: H. Grieshaber.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Bilanz auf 31. Dezember 1933

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	Aktienkapital	20,000,000	—
56,033,304	65	Wertschriften:	Statutarische Reserve	10,000,000	—
2,000,000	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialfonds	7,391,859	—
1,705,244	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.	Prämienüberträge für eigene Rechnung	41,143,789	48
54,394,973	90	Andere Aktien.	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückge-		
126,982	40	Hypothekarische Anlagen.	währ und lebenslängliche Reiseunfallversicherung	3,211,856	—
9,000,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	Deckungskapital für laufende Renten	1,408,455	—
3,938,094	70	Grundstücke.	Schwabende Schäden für eigene Rechnung	52,682,661	—
3,929,211	03	Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	Technische Rückstellungen aus der Abonnementen-Versiche-		
4,830,860	13	Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	rung	2,006,294	—
		Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-		
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsge-	rungsgesellschaften:		
		sellschaften:	Aus laufender Rechnung	369,322	27
3,548,060	93	Aus laufender Rechnung.	Schuldverpflichtungen:		
3,228,591	40	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versiche-	bei Agenten	203,963	18
1,287,883	39	rungen.	Reserve für Gewinnanteile an Versicherte	1,142,744	60
1,732,256	84	Stückzinsen und Mieten.	Andere Passiven und Kreditoren	1,061,991	09
2,006,294	—	Andere Aktiven und Debitoren.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal	10,750,621	75
		Debitoren aus der Abonnementen-Versicherung, gedeckt	Gewinn	4,388,200	—
		durch Kauttionen.			
155,761,757	37	(V. G. 45)		155,761,757	37

Winterthur, den 4. April 1934.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur:
Fehlmann.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Office suisse de compensation

(Texte français de la publication parue dans le n° 231 de la Feuille officielle suisse du commerce du 3 octobre 1934.)

Le Conseil fédéral, dans sa séance du 2 octobre 1934, a décidé de créer un office suisse de compensation qui a pour but d'assurer le règlement des paiements par voie de clearing avec les différents pays étrangers. Nous donnons ci-après le texte de l'arrêté ainsi que les statuts de l'office suisse de compensation:

Arrêté du Conseil fédéral

relatif à la compensation des créances et des dettes avec l'étranger.

(Du 2 octobre 1934.)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 1 et 3 de l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger,

arrête:

Article premier.

Sous la dénomination «office suisse de compensation» («Schweizerische Verrechnungsstelle», «Ufficio svizzero di compensazione») il est créé une corporation de droit public qui a pour but d'assurer le règlement des paiements par voie de «clearing» avec l'étranger.

Art. 2.

Les attributions qui ressortissaient jusqu'ici à la banque nationale en vertu des accords de clearing et de compensation actuellement en vigueur sont transférées à partir du 1^{er} octobre 1934 à l'office suisse de compensation. La banque nationale continuera d'opérer le règlement des paiements se rapportant au trafic de «clearing» avec les intéressés et avec les banques d'émission étrangères. Elle assure ce service à partir du 1^{er} octobre 1934 au nom de l'office suisse de compensation.

La banque nationale portera les dépenses extraordinaires résultant de la compensation des dettes et créances au compte de l'office de compensation.

Art. 3.

L'organisation et l'activité de l'«office suisse de compensation» seront déterminées dans les statuts. Ces statuts doivent être soumis à l'approbation du Conseil fédéral.

Art. 4.

Sauf disposition contraire du présent arrêté ou des statuts, les prescriptions du code des obligations sur les sociétés coopératives (art. 678 et suivants) sont applicables à la gestion de l'«office suisse de compensation».

Art. 5.

L'expression «banque nationale suisse» sera remplacée à partir du 1^{er} octobre 1934 par l'expression «office suisse de compensation» dans les articles suivants des arrêtés du Conseil fédéral énumérés ci-dessous:

a) Arrêté du 14 janvier 1932, complété par l'arrêté du 13 octobre 1932, relatif à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises: Article 5 et article 7, 1^{er} alinéa.

b) Arrêté du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse, du 26 juillet 1934:

Article 3, 2^e alinéa, article 4, 2^e alinéa, article 6, article 8 et article 10, 1^{er} alinéa.

Art. 6.

Le département fédéral de l'économie publique est chargé de s'entendre avec les Etats auxquels la Suisse est liée par des conventions de compensation ou de «clearing», à l'effet de modifier dans le sens indiqué ci-dessus les accords actuellement en vigueur, en tant que le transfert à l'office de compensation des attributions de la banque nationale nécessite des modifications.

Art. 7.

Le présent arrêté entre en vigueur le 5 octobre 1934.

* * *

Statuts de l'Office suisse de compensation

A.

Raison sociale et siège.

Article premier.

L'office suisse de compensation («Schweizerische Verrechnungsstelle», «Ufficio svizzero di compensazione»), créé par arrêté du Conseil fédéral du 2 octobre 1934, est une corporation de droit public. Il a son siège à Zurich.

B.

But et durée.

Art. 2.

L'office de compensation a pour but d'assurer le règlement des paiements par voie de «clearing» dans l'intérêt de l'économie suisse, conformément aux accords de «clearing» et de compensation conclus avec l'étranger et aux prescriptions édictées par le Conseil fédéral.

L'office ne poursuit aucun but lucratif.

Art. 3.

L'office de compensation est créé pour une durée indéterminée. Il sera dissout par arrêté du Conseil fédéral aussitôt qu'il ne répondra plus à une nécessité.

C.

Sociétaires.

Art. 4.

Sont membres de l'office de compensation la Confédération, la Banque nationale suisse, l'union suisse du commerce et de l'industrie, l'association suisse des banquiers et l'office suisse d'expansion commerciale.

D.

Organes.

I. Conseil de direction.

Art. 5.

Le conseil de direction de l'office, désigné sous le nom de «Commission suisse de clearing», est formé par les représentants des membres de l'office énumérés à l'article 4 ci-dessus.

La Confédération est représentée au sein du conseil de direction par le Département fédéral de l'économie publique et par le Département politique fédéral; elle dispose de deux voix dans la commission de clearing. En principe, chacun des autres membres de l'office délègue un représentant au conseil de direction. Les membres de l'office peuvent, à leur gré, désigner leur représentant pour chaque séance et, au besoin, déléguer plusieurs représentants à une séance, étant entendu toutefois que chaque membre de l'office, à l'exception de la Confédération, ne dispose que d'une voix.

Art. 6.

Le conseil de direction, agissant en sa qualité de commission de clearing, donne son avis sur les questions relatives à l'interprétation et à l'application pratique des accords de clearing.

Il statue également, sous réserve de recours au Département fédéral de l'économie publique, aussi bien sur les dispositions d'ordre général que sur les décisions prises dans des cas d'espèce par la direction.

Il présente chaque année au Conseil fédéral un rapport sur l'activité de l'office et soumet les comptes annuels à son approbation.

II. Comité.

Art. 7.

Il est créé au sein de la commission de clearing un comité composé des représentants de la Confédération et de la Banque nationale, qui règle les questions d'ordre administratif. Ce comité désigne les fonctionnaires autorisés à signer pour l'office. En outre, la direction lui soumettra les opérations commerciales qui comportent des engagements d'ordre financier pour l'office (baux à loyer, achats de matériel, etc.). Il est loisible au comité de fixer une limite jusqu'à concurrence de laquelle la direction pourra prendre des engagements financiers sans son approbation.

III. Direction.

Art. 8.

La direction se compose d'une ou de plusieurs personnes. Elle est nommée par le Conseil fédéral sur la proposition du Conseil de direction. Le Conseil fédéral n'est cependant pas lié par cette proposition. La direction peut être révoquée par le Conseil fédéral. Les conditions d'engagement des membres de la direction sont régies par les dispositions du code des obligations.

Art. 9.

La gestion de l'office incombe à la Direction, conformément au but prescrit à l'article 2 des statuts et selon les décisions prises par le conseil de direction en application de l'article 6, ou par le comité en application de l'article 7. La direction représente l'office vis-à-vis des tiers.

E.

Ressources et comptabilité.

Art. 10.

La gestion des affaires de l'office suisse de compensation a lieu pour le compte de la Confédération.

Si, après liquidation de l'office, il existe un solde actif, ce solde sera versé à la caisse fédérale.

Art. 11.

Les membres de l'office n'ont à verser aucune contribution, sous réserve de la disposition de l'article 10, 1^{er} alinéa, et ne peuvent être tenus pour responsables des engagements contractés par l'office.

Art. 12.

Pour couvrir ses frais, l'office de compensation est autorisé à prélever une taxe qui devra être approuvée par le Conseil fédéral.

Les présents statuts ont été approuvés par le Conseil fédéral par arrêté du 2 octobre 1934.

234. 6. 10. 34.

Bundesratsbeschluss

über die Durchführung des schweizerischen Verrechnungsverkehrs mit dem Ausland.

(Vom 2. Oktober 1934).

Berichtigung der in Nr. 231, Seite 2731, erschienenen Mitteilung.

Art. 7 soll heissen:

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 5. Oktober 1934 in Kraft.

France — Majoration de 4 %¹⁾.

Le Bulletin douanier n° 1162 des 21—25 septembre 1934 publie la lettre ci-après:

Copie d'une lettre écrite le 14 septembre 1934 par M. le Conseiller d'Etat Directeur Général des Douanes, à M. X.

J'ai l'honneur de vous donner ci-après les renseignements que vous m'avez demandés par votre lettre du 10 septembre.

Le n° 461 du Tableau des Droits figure en totalité sur la liste annexée au décret du 10 août 1934. De ce fait, tous les articles repris sous le n° 461 (§§ A à M inclus, y compris les papiers destinés à la presse et à l'édition) sont exonérés de la majoration de 4 %.

Copie remise à MM. les Directeurs, le 14 septembre 1934, n° 6278, 1/2.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 190 du 16 août, 192 du 18 août et 196 du 23 août 1934. 234. 6. 10. 34.

France

Importation des engrais phosphatés et potassiques dans les colonies assimilées.¹⁾

Le Journal Officiel du 29 publie l'arrêté ci-après, en date du 27 septembre:

Art. 1^{er}. L'importation des marchandises étrangères énumérées au décret du 28 avril 1934 ne pourra être effectuée jusqu'à nouvel ordre dans les colonies de la Guadeloupe, de la Martinique, de la Réunion, de la Guyane, de l'Indochine française et de Madagascar et dépendances que sur la production d'autorisations individuelles d'importation, délivrées par les gouverneurs généraux et gouverneurs de ces colonies.

Art. 2. Les gouverneurs généraux et gouverneurs des colonies précitées sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 102 du 3 mai 1934. 234. 6. 10. 34.

France

Décret portant établissement des droits de sortie sur les déchets de métaux non ferreux.

Le Journal officiel du 2 octobre publie le décret ci-après, en date du 25 septembre:

Art. 1^{er}. Le décret susvisé du 25 janvier 1934 est abrogé.

Art. 2. Le tableau B du tarif des douanes (tarif de sortie) est modifié ainsi qu'il résulte du tableau annexé au présent décret en ce qui concerne les marchandises désignées dans ce tableau.

Art. 3. Le président du conseil, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre de la guerre, le ministre des finances et le ministre des affaires étrangères sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

TABLEAU ANNEXE

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Droits de sortie (a) francs
Ex. 203	Limailles d'aluminium, ouvrages et débris de vieux ouvrages d'aluminium inutilisables en l'état: déchets, scories, mattes, cendres et résidus d'aluminium b)	100 K. B.	300.—
Ex. 221	Déchets et débris de cuivre pur ou allié tels que rognures, mitrailles, tournures et autres: toutes vieilles matières à base de cuivre provenant de tombants; déchets ou rebuts et tous résidus cuivreux, même à faible teneur en cuivre, excepté les boues cupro-aurifères ou cupro-argentifères contenant au moins 2 kg d'argent ou 30 g d'or par tonne, ouvrages et débris de vieux ouvrages inutilisables en l'état b), c)	—	87.—
Ex. 222	Limailles de plomb, ouvrages et débris de vieux ouvrages en plomb inutilisables en l'état: déchets, scories, mattes, cendres et résidus de plomb b), e)	—	25.—
Ex. 223	Limailles d'étain, ouvrages et débris de vieux ouvrages en étain inutilisables en l'état: déchets, scories, mattes, cendres et résidus d'étain b), e)	—	188.—
Ex. 224	Limailles de zinc, ouvrages et débris de vieux ouvrages en zinc inutilisables en l'état: déchets, scories, mattes, cendres et résidus de zinc b), e), d)	—	13.50
Ex. 225	Limailles de nickel, ouvrages et débris de vieux ouvrages en nickel inutilisables en l'état: déchets, scories, mattes, cendres et résidus de nickel qu'ils soient purs ou alliés en proportion quelconque, au cuivre, à l'étain, au plomb ou au zinc (à l'exception des limailles de fer-nickel, ouvrages et débris de vieux ouvrages inutilisables en l'état en fer-nickel et des déchets, scories, mattes, cendres et résidus de fer-nickel b)	—	222.—

a) Ces droits ne sont pas applicables aux envois à destination des colonies, possessions et pays de protectorat français, de la Tunisie, de Tanger, de la zone française de l'empire chrétien.

b) Au cas où les expéditions sont composées de matières ou substances diversement taxées à l'exportation, le droit applicable est celui afférent aux matières ou substances les plus imposées, quelle que soit la proportion de ces dernières.

c) Les déchets de l'espèce, alliés en proportion quelconque au nickel, acquittent les droits de sortie prévus pour les déchets de nickel, sous réserve de l'application, s'il y a lieu, de la règle inscrite au renvoi b) ci-dessus.

d) Les déchets, limailles, etc., de zinc allié à plus de 20 p. 100 d'aluminium sont soumis au droit de sortie frappant les déchets d'aluminium. 234. 6. 10. 34.

Postüberweisungsdiensl mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 6. Oktober an — Cours de réduction dès le 6 octobre

Belgien Fr. 71.70; Dänemark Fr. 67.30; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.24; Italien Fr. 26.32; Japan Fr. 93.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.24; Niederlande Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 57.35; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 77.60; Tschechoslowakei Fr. 12.84; Tunesien Fr. 20.24; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Knüsel & Walter
Ausstellungsstrasse 25
Zürich 5 Tel. 59.451
Musterkartenfabrik
Muster- u. Farbkartenfürsämil.
Stoff-, Garn-, Seiden-, Tape-
ten- und Farb-Industrien 2317

Etude d'avocat (fondée en 1895)
Etienne Ghappuis **St.-Mier**
(Berne)
Représentation devant tous Tribunaux suisses -
Affaires commerciales - Responsabilités - Litiges
en matière d'impôts - Héritages - Divorces - En-
caissements - Correspondance en langue française
et allemande. 2524

Industrie nouvelle

Qui reprendrait fabrication et vente Industrie nouvelle,
complètement organisée, avec commandes en cours? Con-
viendrait spécialement à mécanicien de précision ou techni-
cien. Eventuellement on resterait intéressés dans l'affaire.
Petit capital nécessaire. Faire offres à Case Postale 37942
à la Chaux-de-Fonds. 2618

Kohlenpapier

schwarz, violett und blau. — Besteigeführte Marken: „Record“,
„Pelikan“, „Colomba“, „Liberty“, „Sursum“, „Barco“, „Peerless“.

Farbbänder

In Einzel- und Abonnementsbezügen. — Marken „Record“,
„Liberty“, „Pelikan“. — Ia. Qualitäten! Sehr vorteilhafte Preise!

Radlergummi. — Radierschablonen. — Manuskripthalter.
Kaiser & Co., A.-G., Bern

2-27

PATENTE
ERB. WIRTS. KIRCHHOFER
ZÜRICH LIENENSTADT



Tüchtiger Kaufmann...

Denken Sie bitte daran,
dass das Handelsamts-
blatt seiner wichtigen
Ankündigungen wegen
von den massgebenden
Persönlichkeiten täglich
duregesehen wird!

Glympia



Zeitsparende Neuerungen!

Prospekte und unverbindliche
Probestellung durch

Europa-Schreibmaschinen A. G.

Zürich, Weinbergstr. 15
und unsere Vertreter an allen Plätzen

128-1

Öffentliches Inventar * Rechnungsruß

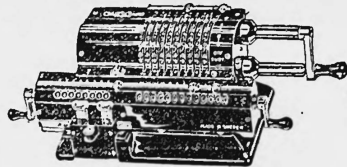
Erblasser: **Tschannen Christian**,
von Wohlen bei Bern, gew. Bäckermeister und Negotiant
in **Ringgenberg** und dessen Ehefrau **Marie** geh.
Hofer daselbst.

Eingabefrist für Forderungen u. Bürgschaftsansprüche
bis 7. November 1934 beim Regierungsstatthalteramt Inter-
laken. 2619

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben
weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).
Interlaken, den 3. Oktober 1934.

Der Beauftragte:

A. Zurbuchen, Notar.



DEVISEN.

Berechnungen bringen im Zeitalter der Kursschwankungen nicht nur eine grosse
Mehrarbeit, sondern auch eine grössere Verantwortung. Die **Original-Odhner**
löst alle Devisenrechnungen sehr schnell, einfach und sicher. Als älteste Sprossen-
radmaschine ist sie in Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit immer noch uner-
reicht. Die kompliziertesten Probleme löst die Original-Odhner mühelos.

Halben Sie übrigens schon das Spezialmodell für das Rechnen mit der englischen
Währung gesehen? — Wir zeigen es Ihnen gerne, verlangen Sie nur die
Vorführung. 37-23

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.-G. LUZERN
MURBACHERSTR. 3

Emprunt 1891/92 Conversion 1913 4 1/2 % de l'Etat du Valais

Le Département des Finances du Canton du Valais
aux porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,100,000

(Conversion 1913 de la dette intérieure de 1891/92). Amortissement de fr. 55,000
par 110 titres.

Le tirage au sort prescrit pour 1934 des obligations du dit emprunt a été effectué
le 15 septembre 1934, en séance publique, à l'Hôtel du Gouvernement à Sion.

Les numéros sortis sont les suivants:

21	177	519	809	1178	1519	1803	2129
27	205	549	840	1201	1531	1874	2134
29	211	567	842	1213	1540	1920	2136
36	235	574	912	1272	1564	1924	2150
49	242	592	927	1301	1568	1934	2172
50	244	620	976	1307	1588	1936	
67	252	633	1042	1310	1602	1939	
81	314	672	1055	1320	1610	1984	
95	368	673	1059	1331	1636	1989	
98	382	689	1061	1334	1679	2049	
109	389	712	1098	1335	1707	2057	
123	407	761	1102	1341	1743	2062	
147	409	782	1138	1344	1747	2090	
150	425	786	1157	1478	1773	2103	
175	447	804	1175	1488	1774	2109	

Ces obligations, remboursables le 31 décembre 1934 seront payables à cette date,
ainsi que le second coupon semestriel: 2627

A Sion: par la Banque cantonale du Valais.

Dans le Canton: par les agences et comptoirs de la Banque cantonale du Valais.

Les titres doivent être munis des coupons non échus. Le montant des coupons
manquants sera déduit du capital à rembourser.

Sion, le 15 septembre 1934.

Le Chef du Département des Finances:
Eselier.

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach
Blechdosen- und Plakatfabrik

Für das Geschäftsjahr 1933/34 gelangt gegen Einsendung des
Coupons Nr. 1 ein Betrag von

netto Fr. 27.50

zur Auszahlung. Dasselbe erfolgt durch die Ersparniskasse in Ober-
diessbach oder durch die Gesellschaftskasse selbst. 2631

Ober diessbach, den 28. September 1934.

Die Direktion.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Nemo-Aktiengesellschaft Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. September 1934 hat die Auf-
lösung der Gesellschaft beschlossen. Nach Art. 665 S. 2 OR. werden die Gesellschafts-
gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Oktober 1934 bei dem unter-
zeichneten Liquidator anzumelden. 2626 (10097 Z)

Zürich 1 (Börsenstrasse 16), den 2. Oktober 1934.

Nemo-Aktiengesellschaft in Liq.,
Dr. jur. Georg Guggenheim, Rechtsanwalt.

Papierfabriken Landquart A.G. in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. Oktober 1934, vormittags 11 1/4 Uhr
im Hotel Landquart in Landquart.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1933.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der
Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart
bezogen werden. (11151 Ch) 26251

Landquart, den 6. Oktober 1934.

Der Verwaltungsrat.

Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique „SIDRO“
Société Anonyme. — Siège social: 38, rue de Naples à Ixelles - Bruxelles.

Avis

Le dividende de l'exercice 1933/1934, déduction faite de l'impôt belge sur le revenu,
sera payable à partir du 2 novembre 1934, contre remise du coupon n° 11, par net

Frs. b. 16.35 (= Belgas 3.27) aux actions privilégiées,
Frs. b. 16.35 (= Belgas 3.27) aux coupures de 1/5 e d'action ordinaire.

L'équivalent en monnaie suisse des montants ci-dessus sera calculé au taux du
change à la date de paiement. (10099 Z) 2628

Ces coupons seront payables en Suisse auprès: du **Crédit Suisse** à Zurich et de
ses succursales, de la Banque Fédérale S. A. à Zurich et de ses comptoirs.